BERLIN 2000 / 3000

Euro ISDN Komfort-Telefon

BEDIENUNGSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Verpackungsinhalt 3
Übersicht 4
Allgemeine Beschreibung 5
- Inbetriebnahme 5

Telefoneinstellungen bei Auslieferung 7
Menütechnik 8
Beschreibung der Menügruppe TELEFON-EINRICHTUNG 15
- Sprache 15
- Ländereinstellung 15
- Global Call (Kopfnummer) 15
- Mehrfachrufnummer (MSN) einrichten 16
- MSN ändern oder löschen 16
- Rufmelodie und Lautstärke 17
- Anrufumleitungs-Protokoll (AWS-Protokoll) einstellen 17
- Datum und Uhrzeit 18
- Tarifeinheiten 18
- Währung 18
- PIN 19
- MSN-Gebührenzähler 19
- Benutzerkonto 20
- Rufnummernanzeige 21
- Sondernotruf 22
- Amtskennziffer 22
- Neue Software laden 22
- Betrieb an einer Nebenstellenanlage 23

Beschreibung der Menügruppe TELEFONBUCH 24
- Neuen Eintrag ins Telefonbuch aufnehmen 24
- Telefonbuch-Eintrag löschen 25

Beschreibung der Menügruppe EINSTELLUNGEN 25
- Anrufumleitung 25
- Anruffilter 26
- Direktruf (Babyruf) 27
- Wählsperre ein- und ausschalten 27
- Einrichtsperre 28
- Terminruf und Wecker 29
- Rufnummernsperre 29

Beschreibung der Menügruppe NÜTZLICHES 30
- Anklopfen 30
- Gebührenanzeige 31
- Direkte Namenwahl 31
- Ruhe vor dem Telefon 31
- Memo - Eine Nachricht im Display hinterlassen 32
- Löschen 32
- Fangen 33
- Vermitteln (z.Zt. nur an Nebenstellenanlagen möglich) 34
- Rückrufe 35
- Gebühren 35

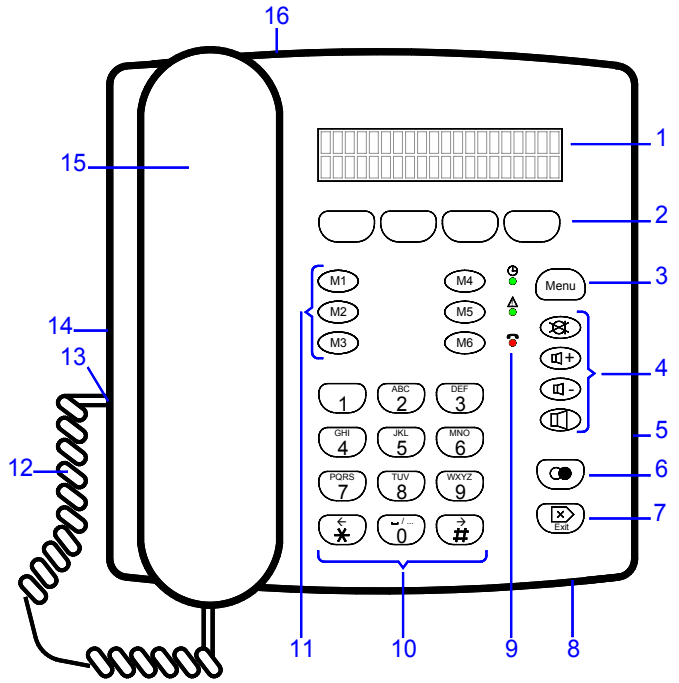
Beschreibung der Menügruppe INFORMATION 35

Telefonieren 36
♦ Anrufliste 36
♦ Wählen 36
• Gehende MSN für das nächste Gespräch auswählen 37
• MSN-Anzeige beim folgenden Gespräch ändern 37
• Aus dem Telefonbuch wählen 38
• Über die Wahlwiederholung wählen 38
• Über die Zielwahltasten wählen 38
• Bei eingestellter *direkter Namenwahl* wählen 38
• Bei eingerichtetem *Benutzerkonto* wählen 39
• Bei eingeschaltetem *Direktruf* (Babyruf) wählen 39
♦ Wenn Sie telefonieren 39
• ... Rückfrage (HOLD) 39
• ... zwischen zwei Gesprächen hin- und herschalten (Makeln) 40
• Anklopfen annehmen 40
• ... Anklopfen ablehnen 40
• ... ein Gespräch parken 41
• ... Dreierkonferenz - telefonieren zu dritt 42
♦ Rückruf bei Besetzt einrichten 43
• Rückruf annehmen 43
• Rückruf abweisen 44
Zielwahltasten 44
Notbetrieb des Telefons 44
Technische Daten 45
Sicherheitshinweise 45
Alles auf einen Blick 46
Stichwortverzeichnis 48
Zulassung 49

Verpackungsinhalt

- Grundgerät
- Hörer
- Gewendelte Hörerschnur
- Anschlusskabel
- Bedienungsanleitung

Übersicht



1 **Zweizeiliges Display**
2 **4 Softkey-Tasten**
3 **Menütaste**
4 **Mikrofon- und Lautsprechertasten** (ein/aus, laut/leise)
5 **Beschriftungsschild für Zielwahltasten**
6 **Wahlwiederholtaste**: zur Auswahl einer der 10 zuletzt gewählten Rufnummern
7 **Exit-Taste**
8 **Mikrofonöffnung**
9 **Leuchtdioden** (LEDs): oben: leuchtet grün
Mitte: leuchtet grün
unten: leuchtet rot
10 **Wähltastatur**
11 **6 Zielwahltasten** (M1) - (M6)
12 gewendelte **Hörerschnur**
13 **Buchse** für Hörerschnur
14 **Schiebeschalter für Notspeiseberechtigung**
15 **Hörer**
16 **Buchse** für Anschlusskabel

Allgemeine Beschreibung

Display-Symbole	Bedeutung	Display-Hinweistexte
	Lautsprecher EIN	Text-Nachricht (Memo)
	Mikrofon EIN	Ruhe
	Mikrofon AUS (Stummschaltung)	Direktruf
	Anruffilter ERLAUBT	
	Anruffilter GESPERRT	
	Einrichtsperre EIN	Anrufe (Softkey-Taste)
	Rückruf bei Besetzt aktiviert	Konto (Softkey-Taste)
	Anrufumleitung EIN	PIN (Softkey-Taste)

Auf den **Zielwahltasten** (M1) bis (M6) lässt sich jeweils eine Rufnummer oder eine Prozedur, z.B. "Fangen", speichern.

Um dieses Telefon auf **Notstromberechtigung** einzustellen, muss der Schiebeschalter an der linken Seite des Telefons nach hinten (in Richtung Display) zeigen.

Das Telefon unterstützt die folgenden **ISDN-Funktionen**:

- Anklopfen (CW)
- Anrufumleitung:
  fest (CFU)
  verzögert (CFNR)
  bei Besetzt (CFB)
- Anzeige der Rufnummer (CLIP)
  Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer (CLIR)
- Automatischer Rückruf bei Besetzt (CCBS)
- Dreierkonferenz (3PTY)
- Fangen (MCID)
- Gebührenanzeige:
  während des Gespräches (AOCD)
  nach Gesprächsende (AOCE)
- Halten, Rückfrage, Makeln (HOLD)
- Identifizierung: Übermittlung/
  Unterdrückung der eigenen Rufnummer zum Anrufer (COLP/COLR)
- Parken (TP)
- Vermitteln an Nebenstellenanlagen (ETC)

♦ Inbetriebnahme

Alle Stecker müssen beim Verbinden hörbar einrasten!

1. Verbinden Sie die gewendelte Hörerschnur mit dem Hörer, indem Sie einen Stecker dieser Schnur in die Buchse am unteren Ende des Hörers schieben.
2. Der noch freie Stecker der gewendelten Hörerschnur wird in die Buchse an der linken Seite des Telefons geschoben.
3. Ein Stecker des glatten Anschlusskabels wird in die ISDN-LINE-Buchse auf der hinteren Seite des Telefons gesteckt.
4. Das andere Ende des glatten Anschlusskabels wird mit der Steckdose Ihres ISDN-Anschlusses verbunden.

Das Telefon ist betriebsbereit, wenn die Leuchtdioden erloschen sind und das Display folgendes Aussehen hat.

Displayanzeige nach Inbetriebnahme oder nach Stromausfall:

```
OLYMPIA BERLIN
              -->
```

Nach einem gehend geführten Gespräch wird in der oberen Displayzeile das Datum und die Uhrzeit automatisch angezeigt:

```
13.08.98        14:25
              -->
```

Telefoneinstellungen bei Auslieferung

- Amtskennziffer (AKZ) KEINE
- Anklopfen ERLAUBT
- Anruffilter* AUS
- Anrufumleitung AUS
- Anschlussart Mehrgeräteanschluss (nicht änderbar)
- Benutzerkonto* K1 - K4: LEER
- Datum / Uhrzeit --.--.-- / --:--
- Direkte Namenwahl AUS
- Direktruf AUS
- Einrichtsperre AUS
- Fangen AUS
- Gebührenanzeige EIN
- Land DEUTSCHLAND
- Melodie / Lautstärke 1 / 3
- Memo AUS
- MSN (Mehrfachrufnummern) KEINE
- MSN-Gebührenzähler AUS
- Notruf / Feuer 110 / 112 (nicht änderbar)
- Notstromberechtigung AUS (Schiebeschalter in Richtung Hörerschnur)
- PIN (Passwort) 0000
- Rückrufe aktiviert 0
- Rufnummernanzeige:
  Eigene Nr. / Fremde Nr. ZEIGEN / ZEIGEN
- Ruhe AUS
- Sondernotrufe 0
- Sperrnummern* 0
- Sprache DEUTSCH
- Tarifeinheit 0,12
- Telefonbuch 10/100* (Berlin 2000: 10/40)
- Terminrufe* 0
- Vermitteln AUS
- Wählsperre AUS
- Währung DM

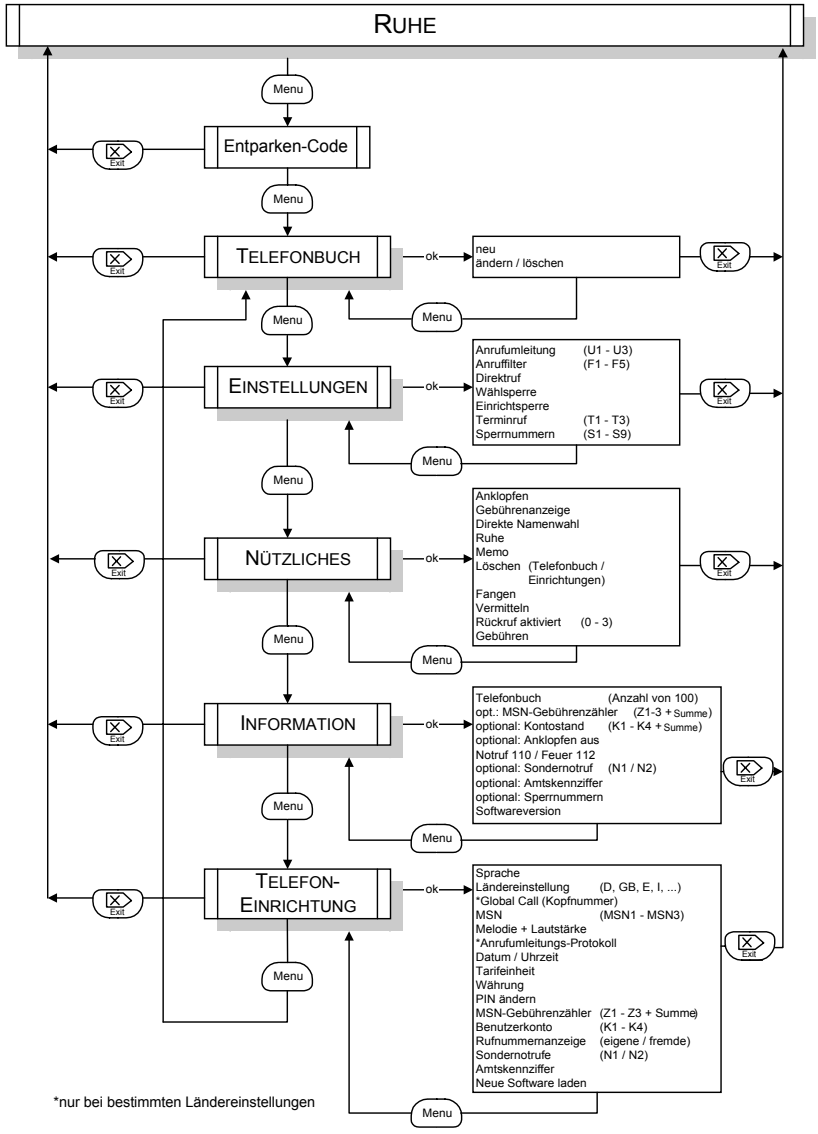
Diese Einstellungen können Sie Ihren Bedürfnissen entsprechend ändern.

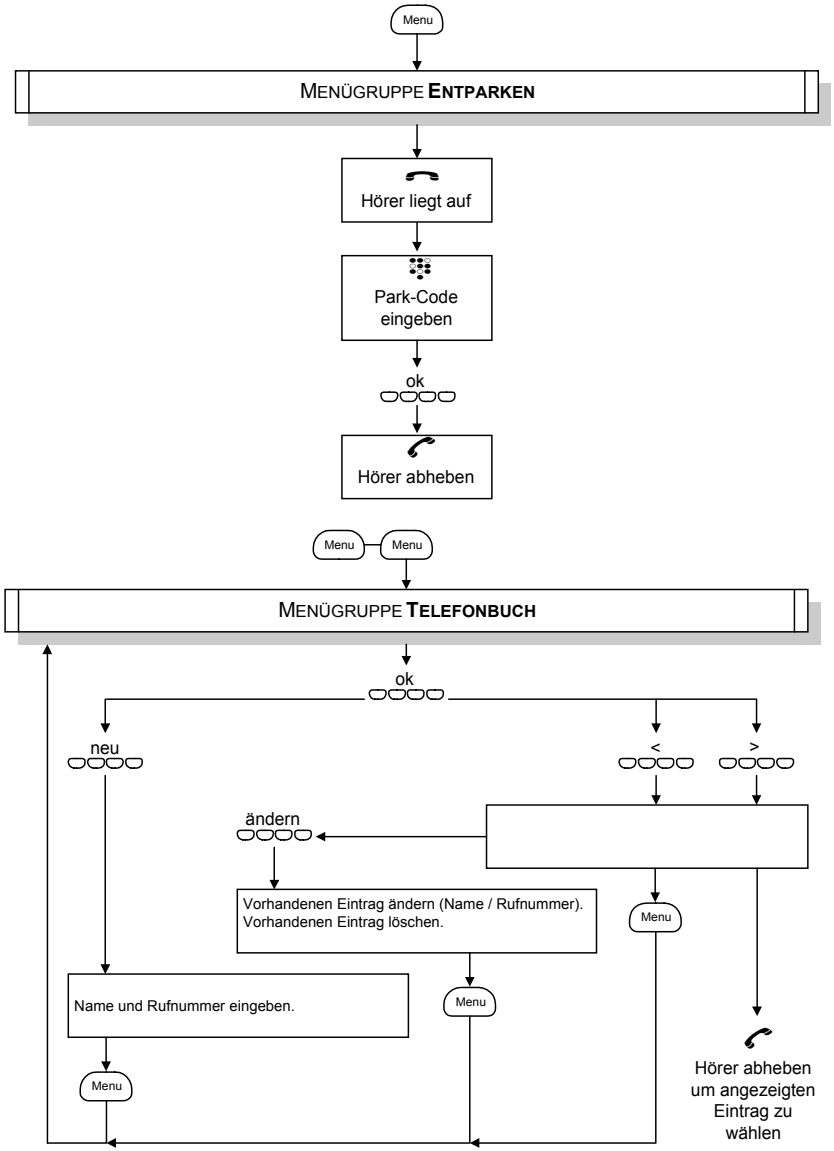
* nur bei Gerätetyp Berlin 3000

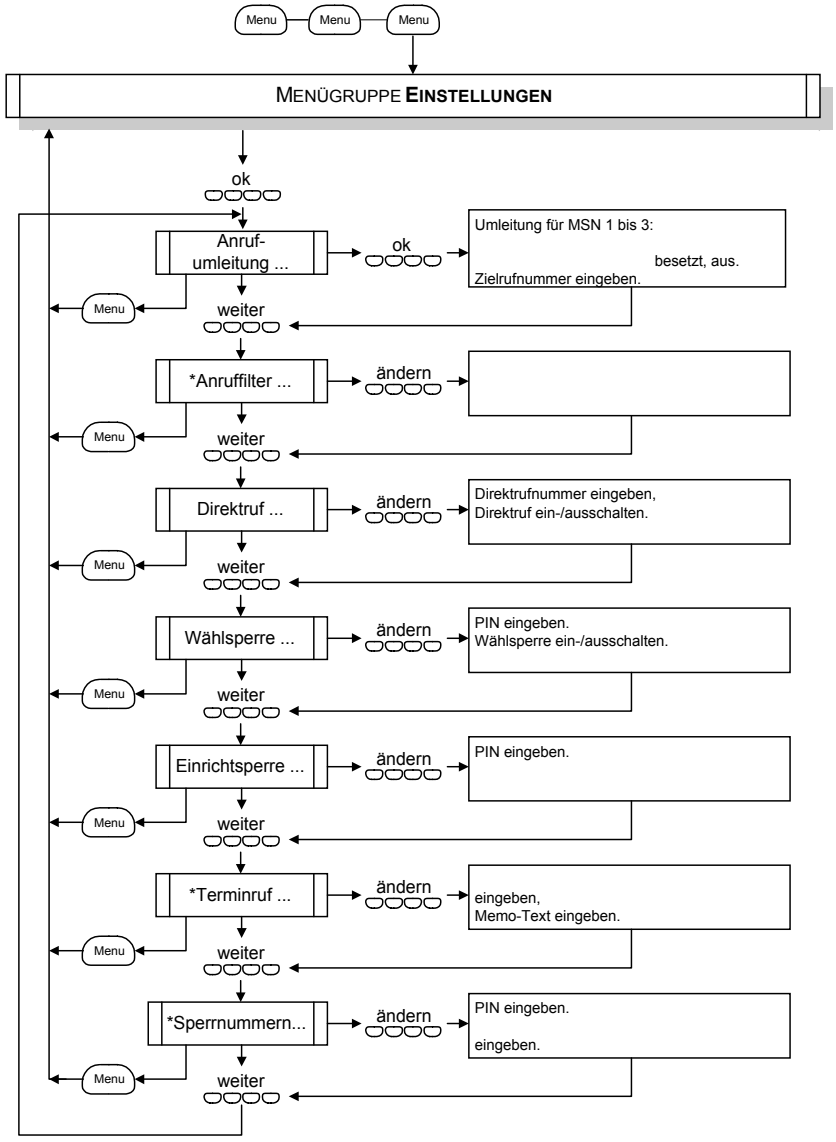
Menütechnik

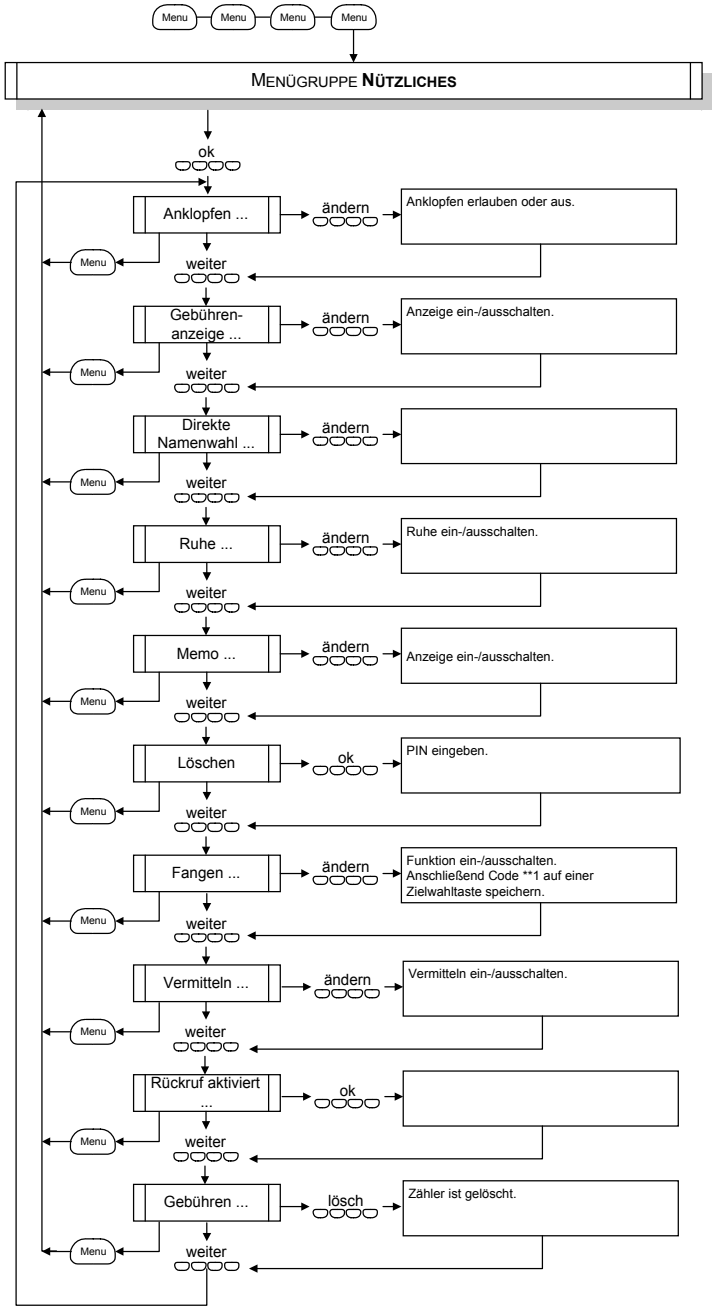
	Erklärung der verwendeten Symbolik
	Der Telefonhörer liegt bei allen Einstellungen auf.
Menu	Zum Aufrufen der einzelnen Menügruppen und des Telefonbuches drücken Sie wiederholt die Taste **Menu**.
X Exit	Um eine Menügruppe oder ein Menü zu verlassen und in den Ruhezustand zurückzukehren, drücken Sie die Taste ⌦ **Exit** oder heben den Telefonhörer ab. Noch nicht bestätigte Einstellungen werden dann nicht gespeichert.
	Zum Lauthören und Freisprechen (Telefonieren, ohne den Hörer abzuheben), drücken Sie die Taste mit dem **Lautsprecher**. Auch wenn der Hörer abgehoben ist, kann zum Mithören im Raum die Lautsprechertaste gedrückt werden. Erneutes Drücken schaltet den Lautsprecher wieder ab.
+ / -	Um die Lautsprecherlautstärke lauter oder leiser zu stellen, drücken Sie die Tasten **Lautsprecher +** oder **Lautsprecher -**.
	Während des Freisprechens (Telefonieren, ohne den Hörer abzuheben), kann das Mikrofon ausgeschaltet werden, so dass der Gesprächspartner Sie nicht mehr hören kann. Das Display zeigt dann das Symbol . Erneutes Drücken schaltet das Mikrofon wieder an .
ok	Softkey-Taste unter **ok** drücken, um ein Menü auszuwählen (zu öffnen) oder eine getroffene Eingabe bzw. Auswahl zu bestätigen und zu speichern.
weiter	Zum Anzeigen des jeweils nächsten Menüs einer Menügruppe, Softkey-Taste unter **weiter** drücken.
ändern	Softkey-Taste unter **ändern** drücken, um die angezeigte Einstellung eines Menüs zu ändern.
	Geben Sie eine Rufnummer ein.
PQRS 7 GHI 4	Geben Sie einen Text ein.
* #	Bei einer Rufnummern- oder Texteingabe können Sie den Cursor '_' mit Hilfe dieser Tasten in Pfeilrichtung bewegen. Pfeil rechts drücken: zeigt weitere Informationen im Display an.
A>a	Wechsel zwischen Gross- und Kleinschreibung. Der vordere Buchstabe zeigt die aktuelle Einstellung.

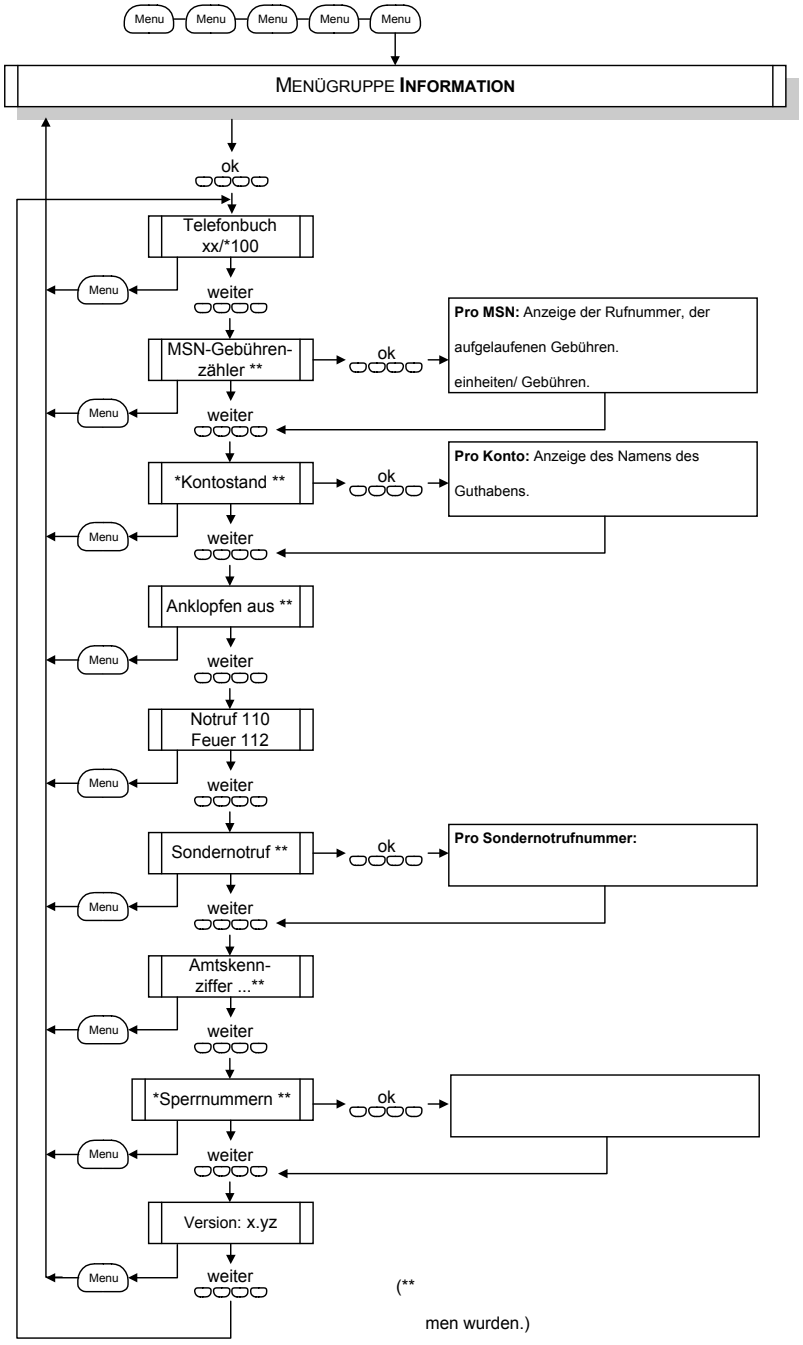
Menügruppen-Übersicht

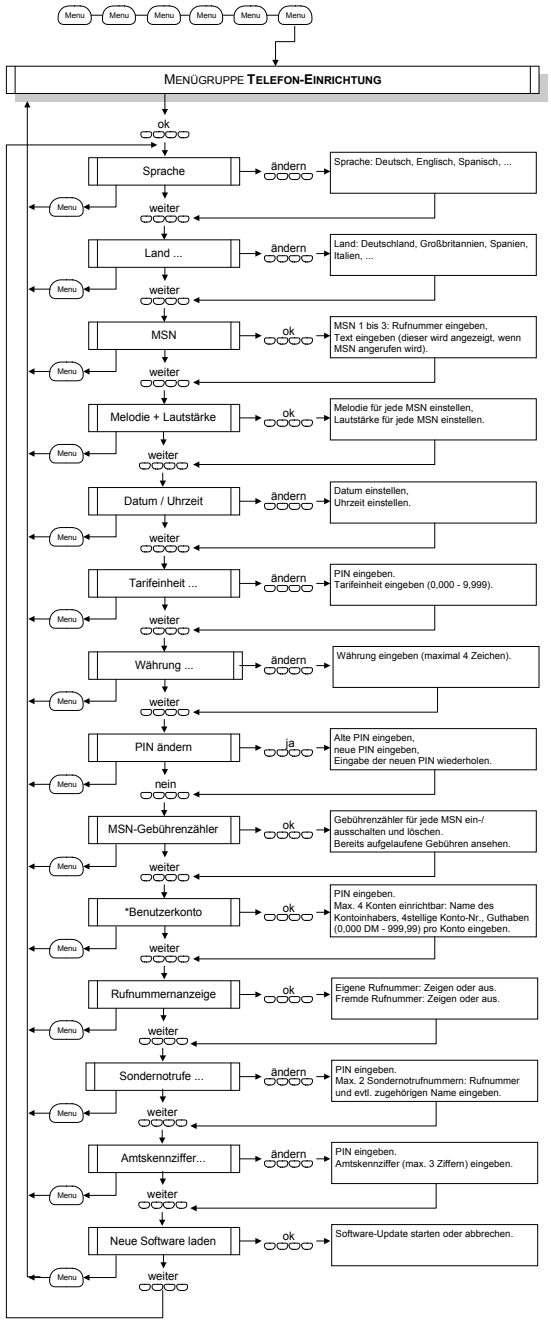





Menu
Menu
Menu
MENÜGRUPPE EINSTELLUNGEN
ok
Anruf-umleitung ...
ok
Umleitung für MSN 1 bis 3:
besetzt, aus.
Zielrufnummer eingeben.
Menu
weiter
*Anruffilter ...
ändern
Direktruf ...
ändern
Direktrufnummer eingeben,
Direktruf ein-/ausschalten.
Wählsperre ...
ändern
PIN eingeben.
Wählsperre ein-/ausschalten.
Einrichtsperre ...
ändern
PIN eingeben.
*Terminruf ...
ändern
eingeben,
Memo-Text eingeben.
*Sperrnummern...
ändern
PIN eingeben.
eingeben.


Menu
Menu
Menu
Menu
MENÜGRUPPE NÜTZLICHES
ok
Anklopfen ...
ändern
Anklopfen erlauben oder aus.
Menu
weiter
Gebühren-anzeige ...
ändern
Anzeige ein-/ausschalten.
Direkte Namenwahl ...
ändern
Ruhe ...
ändern
Ruhe ein-/ausschalten.
Memo ...
ändern
Anzeige ein-/ausschalten.
Löschen
ok
PIN eingeben.
Fangen ...
ändern
Funktion ein-/ausschalten.
Anschließend Code **1 auf einer
Zielwahltaste speichern.
Vermitteln ...
ändern
Vermitteln ein-/ausschalten.
Rückruf aktiviert ...
ok
Gebühren ...
lösch
Zähler ist gelöscht.


Menu
Menu
Menu
Menu
Menu
MENÜGRUPPE INFORMATION
ok
Telefonbuch xx/*100
Menu
weiter
MSN-Gebühren-zähler **
ok
Pro MSN: Anzeige der Rufnummer, der aufgelaufenen Gebühren.
einheiten/ Gebühren.
Menu
weiter
*Kontostand **
ok
Pro Konto: Anzeige des Namens des Guthabens.
Menu
weiter
Anklopfen aus **
Menu
weiter
Notruf 110
Feuer 112
Menu
weiter
Sondernotruf **
ok
Pro Sondernotrufnummer:
Menu
weiter
Amtskenn-ziffer ...**
Menu
weiter
*Sperrnummern **
ok
Menu
weiter
Version: x.yz
Menu
weiter
(**
men wurden.)


Menu
Menu
Menu
Menu
Menu
Menu
MENÜGRUPPE TELEFON-EINRICHTUNG
ok
Sprache
ändern
Sprache: Deutsch, Englisch, Spanisch, ...
Menu
weiter
Land ...
ändern
Land: Deutschland, Großbritannien, Spanien, Italien, ...
Menu
weiter
MSN
ok
MSN 1 bis 3: Rufnummer eingeben, Text eingeben (dieser wird angezeigt, wenn MSN angerufen wird).
Menu
weiter
Melodie + Lautstärke
ok
Melodie für jede MSN einstellen, Lautstärke für jede MSN einstellen.
Menu
weiter
Datum / Uhrzeit
ändern
Datum einstellen, Uhrzeit einstellen.
Menu
weiter
Tarifeinheit ...
ändern
PIN eingeben. Tarifeinheit eingeben (0,000 - 9,999).
Menu
weiter
Währung ...
ändern
Währung eingeben (maximal 4 Zeichen).
Menu
weiter
PIN ändern
ja
Alte PIN eingeben, neue PIN eingeben, Eingabe der neuen PIN wiederholen.
Menu
nein
MSN-Gebührenzähler
ok
Gebührenzähler für jede MSN ein-/ ausschalten und löschen. Bereits aufgelaufene Gebühren ansehen.
Menu
weiter
*Benutzerkonto
ok
PIN eingeben. Max. 4 Konten einrichtbar: Name des Kontoinhabers, 4stellige Konto-Nr., Guthaben (0,000 DM - 999,99) pro Konto eingeben.
Menu
weiter
Rufnummernanzeige
ok
Eigene Rufnummer: Zeigen oder aus. Fremde Rufnummer: Zeigen oder aus.
Menu
weiter
Sondernotrufe ...
ändern
PIN eingeben. Max. 2 Sondernotrufnummern: Rufnummer und evtl. zugehörigen Name eingeben.
Menu
weiter
Amtskennziffer...
ändern
PIN eingeben. Amtskennziffer (max. 3 Ziffern) eingeben.
Menu
weiter
Neue Software laden
ok
Software-Update starten oder abbrechen.
Menu
weiter

Beschreibung der Menügruppe **TELEFON-EINRICHTUNG**

Taste (Menu) so oft drücken, bis die Menügruppe TELEFON-EINRICHTUNG angezeigt wird. In dieser Menügruppe werden alle Grundeinrichtungen des Telefons vorgenommen. Zum Auswählen Softkey-Taste unter 'ok' drücken.

```
Telefon-Einrichtung
  ok
```

♦ Sprache

Die Displayanzeige kann in verschiedenen Sprachen erfolgen.

ändern

```
Sprache: DEUTSCH
    ändern      weiter
```

>

```
Sprache: DEUTSCH
  ok          >
```

ok

```
Sprache: ESPANOL
  ok          >
```

♦ Ländereinstellung

Das Telefon kann in verschiedenen Ländern betrieben werden. Um eine fehlerfreie Funktion zu gewährleisten, muss das Betriebsland eingestellt werden.

ändern

```
Land: DEUTSCHLAND
    ändern      weiter
```

>

```
Land: DEUTSCHLAND
  ok          >
```

ok

```
Land: SCHWEIZ
  ok          >
```

♦ Global Call (Kopfnummer)

Dieses Menü wird nur bei Ländereinstellung ***Österreich*** angezeigt.

Die Tabelle zeigt, bei welcher Global Call- und MSN-Einstellung das Telefon klingelt:

Global Call	MSN	Telefon klingelt bei Anruf für die Global Call-Nummer	Telefon klingelt bei Anruf für die MSN
♦	♦	🔔	🔔
♦	-	🔔	klingelt nicht
-	♦	klingelt nicht	🔔
-	-	🔔	🔔

ändern

```
Global Call:
    ändern      weiter
```

```
Global Call:457708
  ok            lösch
```

ok

♦ Mehrfachrufnummer (MSN) einrichten

Das Telefon kann bis zu drei MSNs speichern. MSN ist die englische Abkürzung für 'Mehrfachrufnummer'. Gemeint sind damit Ihre eigenen Rufnummern; die Rufnummern, unter denen Ihr ISDN-Anschluss erreichbar ist. Zu jeder Mehrfachrufnummer kann ein Text gespeichert werden, der im Display erscheint, sobald diese MSN angerufen wird. Beispiele für den Text sind: 'fürs Büro' oder 'für Simone'. (Texteingabe siehe Menügruppe TELEFONBUCH.)

Beispiel: Die Tabelle zeigt, bei welcher MSN-Einstellung das Telefon klingelt:

Mehrfach-rufnummern d. Anschlusses	**keine** MSN eingestellt	Telefon klingelt immer	**eine** MSN eingestellt	Telefon klingelt	**zwei** MSN eingestellt	Telefon klingelt	**drei** MSN eingestellt	Telefon klingelt
456 78 900	-	🔔	-	-	♦	🔔	♦	🔔
456 78 901	-	🔔	♦	🔔	♦	🔔	♦	🔔
456 78 902	-	🔔	-	-	-	-	♦	🔔

Geben Sie die MSN **ohne** Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ein.

ok

```
MSN
  ok            weiter
```

ändern

```
MSN1 LEER
  ok  ändern
```

```
MSN1:45678900
  ok            lösch
```

ok

DEF 3 TUV 8

```
Text:
  ok        A>a  lösch
```

ok

```
Text:fürs Büro
  ok        a>A  lösch
```

ok

```
MSN1 45678900
  ok  ändern
```

ok

```
MSN2 LEER
  ok  ändern
```

♦ MSN ändern oder löschen

HINWEIS: Wenn Sie eine MSN ändern oder löschen möchten, für die jedoch eine **Anrufumleitung** eingerichtet ist, so erhalten Sie einen Hinweis auf diese aktive Anrufumleitung.

Wird die MSN trotzdem geändert oder gelöscht, **ohne** die Anrufumleitung zuvor zu löschen (Menügruppe EINSTELLUNGEN, Menü *Anrufumleitung*) bleibt die Anrufumleitung bestehen! D.h. alle Anrufer, die diese (nun nicht mehr gespeicherte) MSN wählen, werden weiterhin umgeleitet!

♦ Rufmelodie und Lautstärke

Jeder im Telefon eingerichteten Mehrfachrufnummer (MSN) kann eine andere Melodie und eine andere Lautstärke zugewiesen werden. Es stehen acht verschiedene Rufmelodien zur Auswahl; die Lautstärke ist in acht Stufen einstellbar (0 bis 7). Die Lautstärke 0 stellt den Rufton für diese MSN aus!

Auch wenn keine MSN eingerichtet ist, können Melodie und Lautstärke verändert werden. Die gewünschte Einstellung gilt dann für alle kommenden Anrufe und ist im folgenden Menü unter '*Rufmelodie MSN1:* ' zu speichern.

ok

```
Melodie + Lautstärke
 ok             weiter
```

Test

```
Rufmelodie MSN1: 1
 ok  ändern      Test
```

ändern

\+

\–

oder

```
Rufmelodie MSN1: 1
 ok          -    +
```

ok

```
Rufmelodie MSN1: 2
 ok          -    +
```

ok

```
Rufmelodie MSN1: 2
 ok  ändern      Test
```

Test

```
Lautstärke MSN1: 3
 ok  ändern      Test
```

ändern

\+

\–

oder

```
Lautstärke MSN1: 4
 ok          -    +
```

ok

```
Lautstärke MSN1: 6
 ok          -    +
```

ok

```
Lautstärke MSN1: 6
 ok  ändern      Test
```

ok

```
Rufmelodie MSN2: 1
 ok  ändern      Test
```

♦ Anrufumleitungs-Protokoll (AWS-Protokoll) einstellen

Dieses Menü wird nur bei Ländereinstellung ***Niederlande*** oder ***Schweiz*** angezeigt.

WICHTIG: Erkundigen Sie sich bei der Telefongesellschaft, welche Einstellung Sie am Telefon treffen müssen. In der Schweiz muss die Einstellung 'KEYPAD' getroffen werden, da ansonsten die Anrufumleitung nicht über das Menü aktiviert werden kann.

ändern

```
AWS-Prot.: FUNKTION
    ändern      weiter
```

Kpad

```
AWS-Prot.: FUNKTION
 ok   Kpad
```

ok

```
AWS-Prot.: KEYPAD
 ok   Fkt.
```

♦ Datum und Uhrzeit

Nach einem Stromausfall oder wenn das Telefon aus der Steckdose gezogen wurde, müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden, da nur Striche angezeigt werden.

```
--.--.-- / --:--
    ändern      weiter
```

```
13.08.98 / 12:30
    ändern      weiter
```

Datum und Uhrzeit werden bei jedem gehend geführten Gespräch automatisch aus dem ISDN-Netz übertragen. Sie können die Einstellung jedoch auch manuell vornehmen.

♦ Tarifeinheiten

```
Tarifeinh.:DM 0.121
    ändern      weiter
```

Die Tarifeinheit gibt die Kosten pro Gebühreneinheit an. Sie können die Einstellung der Tarifeinheit im Bereich zwischen 0,000 und 9,999 variieren.

HINWEIS: Wird die Einstellung der Tarifeinheit geändert, werden auch alle bisher aufgelaufenen Gebühreneinheiten mit der neuen Tarifeinheit multipliziert.

WICHTIG: Benutzerkonten können nur dann korrekt verwaltet werden, wenn das Leistungsmerkmal **AOCD** (Anzeige der Gebühreneinheiten **während** eines Gespräches) bei der Telefongesellschaft beantragt und freigeschaltet wurde. Beachten Sie, dass bei eingerichtetem Benutzerkonto die Tarifeinheit nicht auf 0,000 eingestellt sein darf.

ACHTUNG! Bei eingerichtetem Benutzerkonto kann ein Gespräch **nicht** geparkt werden!
Bei eingerichtetem Benutzerkonto kann **kein** Direktruf eingerichtet werden!
Bei eingerichtetem Direktruf kann **kein** Benutzerkonto eingerichtet werden!

♦ Währung

Die Anzeige der Währung kann selbst gewählt werden. Maximal können vier Zeichen gespeichert werden. Sonderzeichen, wie z.B. $ oder £ sind nicht verfügbar. Die hier eingestellte Währung wird auch im Menü *Tarifeinheiten* und bei eingerichtetem *Benutzerkonto* angezeigt.

In der Schweiz und den Niederlanden wird die Währung von Netz übertragen, und braucht nicht eingestellt zu werden. (Texteingabe siehe Menügruppe TELEFONBUCH.)

ändern

```
Währung: DM
    ändern      weiter
```

PQRS 7 DEF 3

```
Währung:        SFr
 ok          A>a lösch
```

ok

```
Währung: SFr
    ändern      weiter
```

♦ PIN

PIN = **P**ersönliche **I**dentifikations-**N**ummer. Die PIN ist eine 4stellige Geheimnummer, die jederzeit geändert werden kann und nur Ihnen bekannt sein sollte. **Bewahren Sie den PIN-Code gut auf!**

Im Lieferzustand ist die PIN **0000** eingestellt.

Wird die PIN geändert, so muss die neue PIN (um Tippfehler zu vermeiden) ein zweites Mal eingegeben werden, bevor sie im Telefon gespeichert wird.

Die PIN schützt das Telefon vor unbefugter Benutzung. Für folgende Einstellungen muss die PIN stets eingegeben werden:

- Wählsperre
- Sperrnummern
- Löschen aller Einrichtungen
- Benutzerkonto
- Amtskennziffer
- Einrichtsperre
- Tarifeinheit
- Löschen des Telefonbuches
- Sondernotrufnummern
- PIN ändern
- Neue Software laden

PIN ändern

ja

```
PIN ändern?
 ja              nein
```

3 3 3 3

```
Alte PIN:
 ok
```

ok

3 3 3 3

```
Neue PIN:
 ok             lösch
```

ok

3 3 3 3

```
PIN wiederholen:
 ok             lösch
```

ok

```
PIN gespeichert
                weiter
```

weiter

♦ MSN-Gebührenzähler

Ein MSN-Gebührenzähler kann nur für die *im Telefon programmierten* MSN eingerichtet werden. (Siehe Menügruppe TELEFON-EINRICHTUNG - Mehrfachrufnummer (MSN) einrichten)).

Mit dem Einrichten von MSN-Gebührenzählern haben Sie z.B. die Möglichkeit, die Gebühren von geschäftlich oder privat geführten Gesprächen zu trennen, indem Sie jedem Gespräch vor der Wahl der Rufnummer die entsprechende gehende MSN zuweisen. Zum Beispiel, wenn Sie private Gespräche immer unter der MSN 1 und geschäftliche unter der MSN 2 führen.

Sie können einen Gebührenzähler löschen (auf 0,0000 zurücksetzen), indem Sie die Softkey-Taste unter 'lösch' drücken.

Gebührenzähler einschalten

ok

```
MSN-Gebührenzähler
 ok             weiter
```

ändern

```
Zähler1:AUS
 ok  ändern
```

ein

```
Zähler1:AUS
 ok   ein
```

→ #

```
Zähler1:EIN          →
 ok   aus        lösch
```

ok

```
DM: 00.000           →
 ok  ändern      lösch
```

ok

```
Zähler1:EIN          →
 ok  ändern
```

♦ Benutzerkonto

Nur bei Gerätetyp Berlin 3000 verfügbar!

Sie haben die Möglichkeit, die Benutzung des Telefons durch Einrichtung von bis zu vier Benutzerkonten einzuschränken und es für maximal 4 Benutzer zur Verfügung zu stellen. Jedes Benutzerkonto bekommt ein Guthaben zugewiesen, über dessen Betrag der Benutzer verfügen kann. Für den Aufbau eines Gespräches muss das Benutzerkonto über ein minimales Guthaben von zwei Tarifeinheiten verfügen. Jeder Benutzer muss **vor** der Wahl einer Rufnummer seine 4stellige *Konto-Nummer* eingeben.

Notruf und **Sondernotruf** sind auch bei aufgebrauchtem Guthaben und ohne Eingabe einer Konto-Nummer möglich.

WICHTIG: Benutzerkonten können nur dann korrekt verwaltet werden, wenn das Leistungsmerkmal **AOCD** (Anzeige der Gebühreneinheiten **während** eines Gespräches) bei der Telefongesellschaft beantragt und freigeschaltet wurde. Beachten Sie, dass bei eingerichtetem Benutzerkonto die Tarifeinheit nicht auf 0,000 eingestellt sein darf, da das Konto sonst unwirksam wäre.

HINWEIS: Bei Wahl eines neuen Netzanbieters (z.B. über eine Rufnummer mit den Anfangsziffern 010...) erkundigen Sie sich zuvor, ob Gebühren übertragen werden. Das Konto ist sonst unwirksam. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diese Rufnummern zu sperren.

ACHTUNG! Bei eingerichtetem Benutzerkonto kann ein Gespräch **nicht** geparkt werden!
Bei eingerichtetem Benutzerkonto kann **kein** Direktruf eingerichtet werden!
Bei eingerichtetem Direktruf kann **kein** Benutzerkonto eingerichtet werden!

ok

```
Benutzerkonto
 ok             weiter
```

3 3 3 3

```
PIN:
 ok
```

ok

ändern

```
K1:LEER
     ändern      weiter
```

ändern

```
K1
 ok  ändern
```

Für jedes Benutzerkonto sind folgende Eingaben erforderlich:

- Name des Kontoinhabers (Texteingabe siehe Menügruppe TELEFONBUCH.)
- 4stellige Konto-Nr. (die der Benutzer vor dem Wählen eingeben muss)
- ein Guthaben (max. 999,999)

MNO 6 DEF 3

```
K1 Name:
ok          A>a  lösch
```

ok

```
K1 Name:Marcel
  ok        a>A  lösch
```

```
K1 Konto-Nr.:
  ok             lösch
```

ok

```
K1 Konto-Nr.:   2210
  ok            lösch
```

ändern

```
K1 DM    000.00
 ok  ändern
```

```
K1 DM:   50.00
  ok
```

ok

```
K1  50.00 DM Marcel
     ändern     weiter
```

weiter

Benutzerkonto löschen

Ein Benutzerkonto wird gelöscht, indem der Name des Benutzers oder die Konto-Nr. gelöscht werden.

♦ Rufnummernanzeige

Ihre eigene Rufnummer (MSN) kann bei Ihrem Gesprächspartner angezeigt werden und die Rufnummer eines Anrufers kann an Ihrem Telefon angezeigt werden (CLIP/COLP). Ebenso können Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer beim Gesprächspartner (wenn dies bei der Telefongesellschaft beantragt und freigeschaltet wurde) und die Rufnummernanzeige eines Anrufers an Ihrem Telefon unterdrücken (COLP/COLR).

ok

```
Rufnummernanzeige
  ok            weiter
```

aus

```
Eigene Nummer ZEIGEN
 ok   aus
```

ok

```
Eigene Nummer AUS
 ok  zeigen
```


weiter

```
Eigene Nummer AUS
     ändern      weiter
```

Die hier getroffene Einstellung kann für das jeweils folgende gehende Gespräch umgangen werden. Dazu wird die Softkey-Taste unter '-->' bzw. 'xxx' gedrückt. (Einstellung '-->' sendet die Rufnummer; Einstellung 'xxx' sendet die Rufnummer nicht.)

Die Anzeige der kommenden Rufnummer (fremde Nummer) wird auf dieselbe Weise eingestellt.

♦ Sondernotruf

Der **Notruf 110** und **Feuer 112** (Land = Deutschland) sind bereits im Gerät gespeichert und können nicht gelöscht werden. Diese Rufnummern sind auch bei eingerichteter Wählsperre oder abgelaufenem Benutzerkonto erreichbar.

Zusätzlich können Sie zwei **Sondernotrufnummern** einrichten, die ebenfalls immer erreichbar sind. Zusätzlich zur Rufnummer kann der Name gespeichert werden. (Texteingabe siehe Menügruppe TELEFONBUCH.)

ändern

```
Sondernotrufe 0
     ändern      weiter
```

5 5 5 3

ok

```
PIN eingeben: ****
 ok
```

ändern

```
N1: LEER
     ändern      weiter
```

```
N1: 47110815
 ok             lösch
```

ok

PQRS 7 ABC 2

ok

```
Name: Papa Büro
  ok        a>A  lösch
```

♦ Amtskennziffer

```
Amtskennziffer KEINE
     ändern      weiter
```

Bei Betrieb an einer Telefonanlage: Die gespeicherte Amtskennziffer (maximal 3 Ziffern) wird der Rufnummer bei Wahl aus dem Telefonbuch automatisch vorangewählt.

♦ Neue Software laden

Um das Telefon immer auf dem neuesten technischen Entwicklungsstand zu halten, können Sie neue Software in das Gerät laden (Software-Update). Von Ihnen getroffene Einstellungen am Telefon (Telefonbuch, Benutzerkonten, Terminrufe, etc.) bleiben dabei erhalten.

Die Software wird per Telefonanruf geladen. Dazu wird eine bereits im Telefon gespeicherte Rufnummer (die ggf. auch geändert werden kann) automatisch gewählt. Ist eine Verbindung

hergestellt, verläuft die Übertragung der Software automatisch. Die obere und die mittlere Leuchtdiode blinken. Dieser Vorgang dauert ca. 2 ½ Minuten. Während dieser Zeit kann **nicht** telefoniert werden.

Durch Drücken der Softkey-Taste unter 'Abbruch' für ca. eine Sekunde wird eine Übertragung abgebrochen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit einen Abbruch, nachdem das Laden der neuen Software bereits begonnen wurde.

ok

```
Neue Software laden?
 ok            weiter
```

```
PIN eingeben: ****
 ok
```

ok

```
Software-Update
 ok  Abbruch
```

```
Teste Integrität
Bitte warten ...
```

ok

```
Rufnummer bestätigen
 ok  Abbruch
```

```
Nr.:02087612387
 ok  Abbruch    lösch
```

ok

```
Verbindungsaufbau...
    Abbruch
```

```
Verbindung aufgebaut
    Abbruch
```

```
     74% geladen
    Abbruch
```

```
   Neue Software
fehlerfrei geladen!
```

Sollte die neue Software nicht fehlerfrei geladen werden können, muss ein weiterer Versuch gestartet werden. Anderenfalls ist kein Telefonieren möglich, da das Gerät über keine gültige Software verfügt.

♦ Betrieb an einer Nebenstellenanlage

Betreiben Sie das Telefon an einer Nebenstellenanlage, kann dies zu möglichen Leistungseinschränkungen führen (z. B. bei der Dreierkonferenz oder im Notbetrieb). Lesen Sie dazu bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung der Nebenstellenanlage.

Beschreibung der Menügruppe **TELEFONBUCH**

Im Telefonbuch können bis zu 100 Einträge (beim Berlin 2000 bis zu 40 Einträge) mit Namen und Rufnummer gespeichert werden.

Taste	Belegung
1	Leerzeichen 1
ABC 2	ABC2ä abc2ä
DEF 3	DEF3 def3
GHI 4	GHI4 ghi4
JKL 5	JKL5 jkl5
MNO 6	MNO6ö mno6ö
PQRS 7	PQRS7 pqrs7
TUV 8	TUV8ü tuv8ü
WXYZ 9	WXYZ9 wxyz9
./.. 0	Leerzeichen / . : ( ) - & + ! ? 0

♦ Neuen Eintrag ins Telefonbuch aufnehmen

Taste Menu so oft drücken, bis die Menügruppe TELEFONBUCH angezeigt wird.

ok

```
Telefonbuch
 ok
```

neu

```
Telefonbuch
 neu          <     >
```

Buchstaben eingeben:

```
Name: Müller Moritz
 ok          A>a  lösch
```

Buchstaben stehen nur bei der Namenseingabe zur Verfügung. Durch mehrmaliges Drücken der Zifferntasten werden die auf der Taste aufgedruckten Buchstaben gefolgt von der aufgedruckten Ziffer angezeigt. Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Zeit automatisch weiter.

Ein Leerzeichen finden Sie auf den Tasten 1 und 0. Taste 0 verfügt über 10 Sonderzeichen, die der obigen Tabelle zu entnehmen sind.

Zeichen löschen:
Drücken Sie die Softkey-Taste 'lösch', um falsch eingegebene Zeichen zu löschen.

Zeichen einfügen:

Fehlende Zeichen können **vor** dem unterstrichenen Zeichen eingefügt werden. Drücken der Tasten * und # bewegt den Cursor '_' in Pfeilrichtung.

Einträge durchblättern:
Drücken der Softkey-Tasten '<' und '>' blättert alle vorhandenen Telefonbuch-Einträge durch.

```
Hanna                    →
 neu  ändern  <     >
```

Taste # drücken, um die zum angezeigten Namen gespeicherte Rufnummer anzuzeigen.

Neuen Eintrag während eines Gespräches ins Telefonbuch aufnehmen

Sie führen ein Gespräch. Die Rufnummer des Anrufers bzw. die von ihnen gewählte Rufnummer wird im Display angezeigt.

```
03087654321
Ende  Ruf2  Park Geb.
```

Menu-Taste drücken.

```
Name:
 ok        a>A  lösch
```

GHI 4 ABC 2 Zur Rufnummer gehörenden Namen eingeben.

```
Name: Hanna
 ok        a>A  lösch
```

ok Softkey-Taste unter ´ok´ drücken.

Die zuvor angezeigte Rufnummer erscheint im Display.

```
Nr.: 03087654321
 ok             lösch
```

ok Softkey-Taste unter ´ok´ drücken.

♦ Telefonbuch-Eintrag löschen

Blättern Sie bis zu dem Telefonbucheintrag, der gelöscht werden soll und drücken Sie zuerst die Softkey-Taste unter 'ändern'. Durch wiederholtes Drücken der Softkey-Taste unter 'lösch' löschen Sie dann den *gesamten Namen* des Eintrages, der entfernt werden soll.

Beschreibung der Menügruppe **EINSTELLUNGEN**

Taste Menu so oft drücken, bis die Menügruppe EINSTELLUNGEN angezeigt wird. Zum Auswählen Softkey-Taste unter 'ok' drücken.

```
Einstellungen
 ok
```

♦ Anrufumleitung

Bei aktivierter Anrufumleitung wird ein kommendes Gespräch zu dem Anschluss mit der von Ihnen festgelegten Rufnummer umgeleitet. Für jede Ihrer eigenen Rufnummern (MSNs) die im Telefon programmiert sind, kann eine separate Umleitung eingerichtet werden.

FEST: (CFU) der Anruf wird sofort umgeleitet, d.h. Ihr Telefon klingelt nicht.

VERZÖGERT: (CFNR) das Telefon klingelt für ca. 15 Sekunden. Nur wenn das Gespräch in dieser Zeit nicht angenommen wird, wird der Anruf umgeleitet.

BEI BESETZT: (CFB) der Anruf wird nur umgeleitet, wenn Ihr Anschluss besetzt ist.

AUS: der Anruf wird nicht umgeleitet.

ok

```
Anrufumleitung AUS
 ok            weiter
```


Rufnummer anzeigen, die umgeleitet werden würde.

?

```
U1 AUS
 ?  ändern      weiter
```

ok

```
MSN1 45678900
 ok
```

ändern

```
U1 AUS
 ?  ändern      weiter
```

fest oder verz. oder bes.

```
U1 AUS
 ok   fest verz.  bes.
```

ok

```
U1 FEST
 ok   aus  verz. bes.
```

Rufnummer eingeben, zu deren Anschluss die Anrufe umgeleitet werden sollen.

```
Nr.:
 ok             lösch
```

ok

```
Nr.:01724445678
 ok             lösch
```

```
Eintrag...
```

weiter

```
U1 FEST 01724445678
 ?  ändern      weiter
```

- Nur bei Ländereinstellung ***Österreich***:

Auch der Global Call kann umgeleitet werden.

ja

```
Global Call umleiten
 ja              nein
```

ok

```
45770801
 ok              nein
```

fest oder verz. oder bes.

```
GC AUS
 ok   fest verz.  bes.
```

Rufnummer eingeben, zu deren Anschluss die Anrufe umgeleitet werden sollen.

```
Nr.: 0172
 ok             lösch
```

ok

```
Eintrag ...
```

♦ Anruffilter

Nur bei Gerätetyp Berlin 3000 verfügbar!

Es können maximal 5 Filternummern (Rufnummern, die bei einem kommenden Gespräch an Ihrem Telefon angezeigt werden können) eingegeben werden, die entweder **gesperrt** (das

Telefon klingelt bei Anrufen von diesen Anschlüssen nicht) **oder erlaubt** sind (das Telefon klingelt **nur** bei Anrufen von diesen Anschlüssen). Der Filter kann ausgeschaltet werden, ohne dass die Filternummern gelöscht werden müssen.

WICHTIG: Vergessen Sie nicht, die Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) mit einzugeben.

ändern

```
Anruffilter AUS
     ändern     weiter
```

ändern

```
F1 LEER
 ok  ändern
```

```
F1:03087654321
  ok            lösch
```

ok

Weitere vier Filternummern werden auf dieselbe Weise eingegeben.

erlaubt

```
Anruffilter AUS
  ok  erlaubt   sperr.
```

ok

```
Anruffilter ERLAUBT
  ok   aus      sperr.
```

♦ Direktruf (Babyruf)

Bei eingerichtetem Direktruf kann nur eine einzige vom Benutzer festzulegende Rufnummer automatisch (durch Drücken einer ***beliebigen*** Taste bei ***abgehobenem Hörer***) gewählt werden. (Auch Babyruf genannt, da z.B. ein kleines Kind, das noch nicht selbständig wählen kann, durch Drücken einer beliebigen Taste die Wahl der gespeicherten Direktrufnummer auslösen kann.) Für alle anderen gehenden Gespräche ist das Telefon gesperrt.

ändern

```
Direktruf AUS
     ändern     weiter
```

ACHTUNG! Eine Direktrufnummer darf nicht als Sperrnummer eingerichtet sein!
Wenn ein Benutzerkonto eingerichtet ist, ist **kein** Direktruf möglich!

♦ Wählsperre ein- und ausschalten

Bei eingeschalteter Wählsperre können nur der Notruf und, falls eingerichtet, die Sondernotrufnummern gewählt werden.

ändern

```
Wählsperre AUS
     ändern     weiter
```

ACHTUNG! Bei eingeschalteter Wählsperre ist **kein** Direktruf möglich!
Bei eingeschalteter Wählsperre können auch Kontoinhaber keine gehenden Gespräche führen.

Ist die Wählsperre eingeschaltet, leuchtet die mittlere, grüne LED und das Display zeigt eine Softkey-Taste 'PIN'. Diese Softkey-Taste 'PIN' muss gedrückt und die PIN anschliessend eingegeben werden, um die Wählsperre wieder auszuschalten.

Wählsperre ausschalten

Bei eingeschalteter Wählsperre hat das Display das folgende Aussehen:

PIN

```
13.08.98          14:15
                --->  PIN
```

```
PIN eingeben: ****
 ok
```

ok

aus

```
Wählsperre EIN
 ok   aus
```

ok

```
Wählsperre AUS
 ok   ein
```

♦ Einrichtsperre

Die eingeschaltete Einrichtsperre schützt Ihr Telefon vor unbefugter Programmierung. Sie verhindert eine Änderung der getroffenen Einstellungen und das Ändern bzw. Löschen der Telefonbucheinträge.

Bei eingeschalteter Einrichtsperre kann ungehindert telefoniert werden.

ändern

```
Einrichtsperre AUS
     ändern     weiter
```

HINWEIS: Ist die Einrichtsperre eingeschaltet, hat die Taste (Menü) folgende eingeschränkte Funktionen.

- Sie können Gespräche parken und geparkte Gespräche entparken.
- Im Telefonbuch kann nur geblättert und eine Rufnummer daraus gewählt werden.
- Das Menü INFORMATION kann durchgeblättert werden.
- Die Einrichtsperre kann ausgeschaltet werden.

Alle anderen Menüs sind nicht zugänglich!

Einrichtsperre ausschalten

Taste (Menu) so oft drücken, bis die EINRICHTSPERRE angezeigt wird.

ändern

```
Einrichtsperre EIN
     ändern     weiter
```

```
PIN eingeben: ****
 ok
```

ok

aus

```
Einrichtsperre EIN
 ok   aus
```

ok

```
Einrichtsperre AUS
 ok   ein
```

```
Einrichtsperre AUS
     ändern     weiter
```

weiter

♦ Terminruf und Wecker

Nur bei Gerätetyp Berlin 3000 verfügbar! Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit müssen dem Gerät bekannt sein!

Ein Terminruf dient als Erinnerung und ertönt zu dem von Ihnen bestimmten Datum / Uhrzeit. Durch Abheben des Hörers oder Drücken einer beliebigen Taste verstummt der Rufton. Es können maximal 3 Terminrufe eingerichtet werden. Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit müssen dem Gerät bekannt sein!

Ein **täglicher Terminruf** (Weckruf) ertönt täglich zur selben Uhrzeit. Soll der Ruf am nächsten Tag nicht mehr ertönen, muss der Terminruf über das Menü *Terminruf* in der Menügruppe EINSTELLUNGEN gelöscht werden. Solange ein täglicher Terminruf eingerichtet ist, leuchtet die obere, grüne LED mit dem Uhrsymbol.

Zum Terminruf kann ein Memo-Text von max. 20 Zeichen gespeichert werden, der bei Ertönen des Terminrufes auf dem Display erscheinen soll. (Texteingabe siehe Menügruppe TELEFONBUCH.) Wenn Sie keinen Memo-Text eingeben, erscheint beim Ertönen des Terminrufes auf dem Display 'ALARM'.

ändern

```
Terminruf 0
     ändern     weiter
```

ändern

```
T1:          /
 ok  ändern
```

```
T1 Uhrzeit: 15:00
 ok             lösch
```

ok

```
T1 Datum: 15.08.98
 ok  tägl.      lösch
```

tägl.

wenn der Ruf täglich zur selben Zeit ertönen soll.

ok

4 3

```
T1 Memo:
 ok         A>a  lösch
```

ok

```
: Geburtstag M. Beck
 ok         A>a  lösch
```

ok

```
T1: 15.08.98 / 15:00
 ok  ändern
```

♦ Rufnummernsperre

Nur bei Gerätetyp Berlin 3000 verfügbar!

Mit der Rufnummernsperre kann z. B. das Erreichen von Anschlüssen im Ausland oder Ansagediensten unterbunden werden. **Alle** Rufnummern, die mit einer gesperrten Ziffernkombination beginnen, können somit **nicht** erreicht werden. Es können höchstens 9 Sperrnummern mit max. 5 Ziffern gespeichert werden.

Wird eine gesperrte Rufnummer gewählt, zeigt das Display die Meldung 'GESPERRT'. Die Verbindung wird nicht hergestellt.

```
GESPERRT
```

```
Bitte auflegen
```

HINWEIS: Eine Sperrnummer kann nicht eingerichtet werden, wenn diese bereits als Sondernotrufnummer oder als Direktrufnummer eingerichtet ist!

Sperrnummern einrichten

ändern

```
Sperrnummern 0
     ändern     weiter
```

3 3 3 3

```
PIN eingeben: ****
 ok
```

ok

```
Sperr-Nr.1:0190
 ok             lösch
```

ok

```
Sperr-Nr.2:
 ok             lösch
```

ok

weiter

```
Sperrnummern 1
     ändern     weiter
```

Sperrnummern löschen

Softkey-Taste unter 'lösch' so oft drücken, bis die Sperrnummer gelöscht ist. Anschliessend Softkey-Taste unter 'ok' drücken.

Beschreibung der Menügruppe **NÜTZLICHES**

Taste Menu so oft drücken, bis die Menügruppe NÜTZLICHES angezeigt wird. Zum Auswählen Softkey-Taste unter 'ok' drücken.

```
Nützliches
 ok
```

♦ Anklopfen

Werden Sie während eines Gespräches von einem weiteren Teilnehmer angerufen, so hören Sie einen kurzen Anklopfton (schnelles 'Tut Tut') und die Rufnummer des Teilnehmers wird, wenn verfügbar und erlaubt, im Display angezeigt.

Sie haben die Möglichkeit, den zweiten Anruf anzunehmen oder abzuweisen. Zum Abweisen drücken Sie die Taste X Exit.

Zum Annehmen des zweiten Rufes drücken Sie entweder die Softkey-Taste unter 'Ende', um das bisherige Gespräch zuvor zu beenden oder die Softkey-Taste unter 'annehm', um mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen zu können.

Um während eines Gespräches keinen zweiten Anruf signalisiert zu bekommen, können Sie das Leistungsmerkmal Anklopfen abstellen.

ändern

```
Anklopfen ERLAUBT
     ändern     weiter
```

aus / erlaubt bzw.

```
Anklopfen ERLAUBT
  ok   aus
```

ok

```
Anklopfen AUS
  ok  erlaubt
```

aus: Es wird kein zweiter Anruf signalisiert. Der Anrufer hört den Besetztton.

erlaubt: Ein zweiter Anruf wird durch einen Anklopfton signalisiert.

♦ Gebührenanzeige

```
Gebührenanzeige EIN
     ändern     weiter
```

Während eines Gespräches wird im Display die Gesprächsdauer angezeigt. Sie können bei einem gehenden Gespräch anstelle der Gesprächszeit auch die angefallenen Gebühren anzeigen lassen. Dazu muss das Leistungsmerkmal AOCD (Anzeige der Gebühreneinheiten während eines Gespräches) bei der Telefongesellschaft beantragt und freigeschaltet worden sein.

♦ Direkte Namenwahl

```
Direkte Namenw. AUS
     ändern     weiter
```

Die Direkte Namenwahl ermöglicht es, bei aufliegendem Hörer direkt über die *Zifferntasten* auf die Telefonbucheinträge zuzugreifen, ohne das Menü TELEFONBUCH aufzurufen. Zweimaliges Drücken der Zifferntaste 2 würde z. B. den ersten mit 'B' beginnenden Telefonbucheintrag anzeigen.

Wahlvorbereitung (Wählen von Ziffern bei *aufliegendem* Hörer) ist bei eingeschalteter direkter Namenwahl nicht mehr möglich. Das Wählen von Ziffern ist dann nur mit abgehobenem Hörer bzw. eingeschaltetem Lautsprecher möglich.

♦ Ruhe vor dem Telefon

```
Ruhe EIN
     ändern     weiter
```


Sie können das Klingeln des Telefons zeitweilig abstellen. Die Rufnummern der kommenden Anrufe werden, wenn verfügbar und erlaubt, im Display angezeigt und in die Anrufliste eingetragen.

♦ Memo - Eine Nachricht im Display hinterlassen

```
Memo AUS Ich bin bei
  ok   ein   A>a  lösch
```

Sie können auf dem Display Ihres Telefons eine kurze Nachricht hinterlassen, die maximal 20 Zeichen lang sein kann. Im Ruhezustand zeigt die erste Displayzeile dann anstelle des Datums und der Uhrzeit diese Nachricht. (Texteingabe wie im Telefonbuch).

ein — Nach der Texteingabe Softkey-Taste unter 'ein' drücken, um die Nachricht anzuzeigen.

Die Nachricht bleibt gespeichert, auch wenn die Anzeige ausgeschaltet wird.

♦ Löschen

Das Menü Löschen bietet Ihnen zwei Möglichkeiten:

- das gesamte **Telefonbuch** mit allen Einträgen zu löschen oder
- die getroffenen Einrichtungen des Telefon in den **Lieferzustand** zurückzusetzen (alle in einem Menü geänderten Einrichtungen werden zurückgesetzt). Auch die PIN wird dabei auf 0000 zurückgesetzt!
  Ausgenommen vom Löschen der Einrichtungen sind das Telefonbuch, der Schalter für die Notstromberechtigung, Datum/Uhrzeit und eingerichtete Anrufumleitungen!

ACHTUNG! Eine eingerichtete Anrufumleitung kann **nicht** über dieses Menü gelöscht werden, da diese nicht im Telefon, sondern in der Vermittlungsstelle gespeichert ist. Eine Anrufumleitung muss **vor** dem Löschen über das Menü *Anrufumleitung* gelöscht und somit in der Vermittlungsstelle ausgetragen werden, da die Anrufe anderenfalls weiterhin umgeleitet werden!

ok

```
Löschen
  ok             weiter
```

3 3 3 3 / ok

```
PIN eingeben: ****
  ok
```

ok

```
Telefonbuch löschen?
  ok        nein
```

ja

```
Lösche ALLE Einträge
nein         ja
```

Dieser Vorgang kann **nicht rückgängig** gemacht werden!

ja

```
Sind Sie sicher??
  ja         nein
```

weiter

```
Telefonbuch gelöscht
                weiter
```

Nun können Sie alle geänderten Einstellungen löschen, d.h. das Telefon in den Lieferzustand zurücksetzen. Die Liefereinstellungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 'Telefon-Einstellungen bei Auslieferung'.

ok

```
Einrichtung löschen?
 ok        nein
```

ja

```
Lösche ALLE Einricht
nein        ja
```

Dieser Vorgang kann **nicht rückgängig** gemacht werden!

ja

```
Sind Sie sicher??
 ja        nein
```

weiter

```
Einrichtung gelöscht
                weiter
```

♦ Fangen

Das Menü Fangen (MCID) bietet Ihnen die Möglichkeit, die Rufnummer eines Klingelstörers oder eines belästigenden Anrufers ermitteln zu lassen. Dazu muss das Leistungsmerkmal *Fangen* bei der Telefongesellschaft beantragt und freigeschaltet worden sein. Ausserdem muss *Fangen* im Telefon eingerichtet und auf eine der Zielwahltasten programmiert werden.

ändern

```
Fangen AUS
    ändern     weiter
```

ein

```
Fangen AUS
 ok   ein
```

ok

```
Fangen EIN
 ok   aus
```

Zielwahltaste 'Fangen' einrichten

Nun muss eine der Zielwahltasten (M1) bis (M6) als 'Fangen-Taste' eingerichtet werden. Soll ein Klingelstörer ermittelt werden, drücken Sie während des Gespräches oder bis zu 30 Sekunden nach Auflegen des Hörers auf diese Zielwahltaste.

(M6) Drücken Sie die Zielwahltaste, mit der Sie störende Anrufer fangen möchten.

ändern

```
M6:
 ok ändern
```

Geben Sie die Zeichenfolge '* * 1' ein.

(*)(*)(1)

```
M6:
 ok    <     >   lösch
```

ok

```
M6: **1
 ok    <     >   lösch
```

```
M6: **1
 ok ändern
```


ok

```
Wahl: **1
lösch   <     >
```

(ESC)

Wurde in der Menügruppe NÜTZLICHES 'Fangen EIN' eingestellt, wird bei jedem Druck auf die zuvor programmierte Zielwahltaste ein Signal zur Vermittlungsstelle geschickt, die die Rufnummer des Anrufers feststellt.

Die Programmierung der Zielwahltaste lässt sich so lange nicht mehr ändern, bis im Menü NÜTZLICHES 'Fangen AUS' eingestellt wird.

Anrufer fangen

Im Menü NÜTZLICHES muss 'Fangen EIN' eingestellt sein.

Das Telefon klingelt. Sie können einen Anrufer während des Gespräches und bis zu 30 Sekunden nach Auflegen des Hörers durch Drücken der programmierten Fangen-Taste fangen. Es wird ein Signal zur Vermittlungsstelle gesendet, die die Rufnummer des Anrufers feststellt.

(M6)

```
Rufnummer unbekannt
```

♦ Vermitteln (z.Zt. nur an Nebenstellenanlagen möglich)

ändern

```
Vermitteln AUS
    ändern     weiter
```

ein

```
Vermitteln AUS
 ok   ein
```

ok

```
Vermitteln EIN
    ändern     weiter
```

Das Menü Vermitteln (ECT) bietet Ihnen die Möglichkeit, an einer Nebenstellenanlage während eines Rückfragegespräches einen internen und einen externen Gesprächspartner oder zwei interne Gesprächspartner durch Auflegen des Hörers miteinander zu verbinden.

Vermitteln von zwei externen Gesprächspartnern

Über den Einführungszeitpunkt dieses Leistungsmerkmals informieren Sie sich bitte bei der Telekom.

Eine der Zielwahltasten (M1) bis (M6) muss als 'Vermitteln-Taste' eingerichtet werden. Sollen dann zwei externe Gesprächspartner miteinander vermittelt werden, drücken Sie während einer Rückfrage nur auf diese Zielwahltaste.

(M1) Drücken Sie die Zielwahltaste, mit der Sie später vermitteln möchten.

ändern

```
M1:
 ok ändern
```

Geben Sie die Zeichenfolge '* * 2' ein.

(*)(*)(2)

```
M1:
 ok    <    >  lösch
```

```
M1: **2
 ok    <    >  lösch
```

ok

```
M1: **2
 ok  ändern
```

ok

```
Wahl: **2
lösch   <    >
```

(EXIT)

Wurde in der Menügruppe NÜTZLICHES 'Vermitteln EIN' eingestellt, werden aus einem Rückfrage-Gespräch heraus bei einem Druck auf die zuvor programmierte Zielwahltaste die beiden Gesprächspartner miteinander vermittelt.

♦ Rückrufe

Wenn Sie bei einem besetzten Gesprächspartner einen Rückruf eingerichtet haben (CCBS), können Sie hier die Rufnummern der Anschlüsse ansehen, zu denen ein Rückruf aktiviert ist und Sie können diese Rückrufe wieder löschen.

Maximal können drei Rückrufe aktiviert sein.

ok

```
Rückruf aktiviert 2
 ok            weiter
```

weiter

```
R: 03087654321
lösch          weiter
```

lösch

```
R: 03087654321
lösch          weiter
```

♦ Gebühren

Hier werden (sofern die Übertragung der Gebührenimpulse beantragt und freigeschaltet wurde) alle am Telefon auflaufenden Gebühren erfasst und gespeichert; unabhängig von eingerichteten Benutzerkonten und davon, welche gehende MSN vor einem Gespräch ausgewählt wurde.

Diese Gebührenanzeige kann jederzeit gelöscht (auf Null zurückgesetzt) werden.

Durch regelmässiges Löschen der Gebührenanzeige können Sie z.B. die täglich oder wöchentlich auflaufenden Gebühren kontrollieren.

Beschreibung der Menügruppe **INFORMATION**

Taste (Menu) so oft drücken, bis die Menügruppe INFORMATION angezeigt wird. Zum Auswählen Softkey-Taste unter 'ok' drücken.

```
Information
 ok
```


In dieser Menügruppe können keine Einstellungen vorgenommen werden. Sie erhalten die Anzeige einiger in den anderen Menügruppen getroffenen Einstellungen.

Drücken der Softkey-Taste unter 'ok' zeigt detaillierte Angaben zum angezeigten Menüpunkt. Drücken der Softkey-Taste unter 'weiter' geht weiter zum nächsten Menüpunkt.

Telefonieren

♦ Anrufliste

In der Anrufliste werden Rufnummern von nicht entgegengenommenen Gesprächen gespeichert. Ist eine solche Rufnummer im Telefonbuch eingetragen, wird anstelle der Rufnummer der im Telefonbuch gespeicherte Name angezeigt.

Nehmen Sie einen Anruf nicht entgegen, so werden die Rufnummer des Anrufers mit der Häufigkeit der Anrufversuche, die gerufene MSN und Datum und Uhrzeit des Anrufes (bei mehreren Anrufversuchen Datum/Uhrzeit des letzten Anrufversuches) gespeichert.

Liegt eine Anrufliste vor, wird die Anzahl der gespeicherten Rufnummern in der unteren Displayzeile angezeigt. Maximal können zehn Rufnummern gespeichert werden. Gehen mehr als zehn Anrufe ein, wird der älteste Eintrag überschrieben.

Voraussetzung für einen Eintrag in der Anrufliste ist, dass die Anzeige der Rufnummer des Anrufers verfügbar und erlaubt ist.

Liegt eine Anrufliste vor, leuchtet die untere, rote LED.

Angezeigte Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Anrufe — Softkey-Taste unter 'Anrufe' drücken.

```
13.08.98        14:15
Anrufe 2    -->  MSN
```

(#) — Raute-Taste drücken, für weitere Informationen

```
1:2*03087654321   →
  >  lösch -->  MSN
```

(#) — Die gerufene MSN wird angezeigt.

```
MSN: 45678900     →
  >  lösch -->  MSN
```

(#) — Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes werden angezeigt.

```
13.08.98  10:25   →
  >  lösch -->  MSN
```

(Hörer) oder (Lautsprecher) — Die zuvor angezeigte Rufnummer wird gewählt.

♦ Wählen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Verbindung aufzubauen:

(Hörer) (Ziffern) — Hörer abheben, Rufnummer wählen **oder**

(Lautsprecher) (Ziffern) — Lautsprechertaste drücken, Rufnummer wählen.

Wenn Sie **zuerst die Rufnummer wählen**, während der Hörer noch aufliegt bzw. die Lautsprechertaste noch nicht gedrückt wurde, haben Sie die Möglichkeit, eine falsch eingegebene Rufnummer zu korrigieren.

Hörer liegt auf. Rufnummer eingeben. Eine evtl. falsch eingegebene Rufnummer korrigieren.

lösch

Softkey-Taste unter 'lösch' drücken, um die unterstrichene Ziffer zu löschen.

```
Wahl: 47110815
lösch   <     >
```

Fehlende Ziffern werden **vor** der unterstrichenen Ziffer eingefügt.

Hörer abheben, die Rufnummer wird gewählt.

- **Gehende MSN für das nächste Gespräch auswählen**

Hörer liegt auf.

MSN

Softkey-Taste unter 'MSN' so oft drücken, bis die MSN angezeigt wird, die gesendet und unter der die Gebühren erfasst werden sollen.

```
13.08.98        14:15
             -->  MSN
```

ok

Softkey-Taste unter 'ok' drücken, um die angezeigte MSN auszuwählen.

```
MSN2: 32122401
 ok              MSN
```

Nun die Rufnummer innerhalb einer Minute wählen.

```
MSN2: 32122401
             -->  MSN
```

- **MSN-Anzeige beim folgenden Gespräch ändern**

-->

Softkey-Taste unter '-->' drücken, um die eigene Rufnummer beim folgenden Gespräch beim Gesprächspartner nicht anzeigen zu lassen.

```
13.08.98        14:15
             -->  MSN
```

(Dieses Leistungsmerkmal muss bei der Telefongesellschaft beantragt und freigeschaltet worden sein.)

Die Symbole zeigen den 'aktuellen Zustand' des Telefons. 'xxx' unterdrückt die Anzeige der eigenen Rufnummer; '-->' zeigt die eigenen Rufnummer an.

```
13.08.98        14:15
             xxx  MSN
```

Anschliessend die Rufnummer innerhalb einer Minute wählen.

- **Aus dem Telefonbuch wählen**

Der Hörer liegt auf.

```
13.08.98        14:15
             -->  MSN
```

Menu

Menügruppe Telefonbuch aufrufen.

```
Telefonbuch
 ok
```

ok

>

Zum gewünschten Eintrag blättern, **oder**

```
Telefonbuch
 neu          <     >
```

Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens wählen.

Raute-Taste drücken, um die Rufnummer zum gespeicherten Namen anzuzeigen.

```
Johanna                 →
 neu  ändern  <     >
```

Hörer abheben, die Rufnummer wird gewählt.

```
03087654321             →
 neu  ändern  <     >
```

- **Über die Wahlwiederholung wählen**

Der Hörer liegt auf.

```
13.08.98        14:15
             -->  MSN
```

Taste Wahlwiederholung wiederholt drücken, um die gewünschte Rufnummer aussuchen.

```
3: Johanna
lösch                   ->
```

->

Softkey-Taste unter '->' drücken, um die zu einem Namen gespeicherte Rufnummer anzuzeigen.

Hörer abheben, die Rufnummer wird gewählt.

```
03087654321
lösch   <     >
```

- **Über die Zielwahltasten wählen**

Der Hörer liegt auf.

M1

Zielwahltaste drücken.

```
M1: 03087654321
 ok  ändern
```

ok

Zum Wählen Softkey-Taste unter 'ok' drücken.

```
Wahl: 03087654321
lösch   <     >
```

Hörer abheben, die Rufnummer wird gewählt.

- **Bei eingestellter *direkter Namenwahl* wählen**

Direkte Namenwahl ist nur bei aufliegendem Hörer möglich. Sie greifen über die Zifferntasten direkt auf die Telefonbucheinträge zu, ohne das Telefonbuch aufzurufen.

ABC 2 — Erster mit 'B' beginnender Telefonbucheintrag.

```
Beck                    →
  <     >     -->
```

> — Blättert zum nächsten Telefonbucheintrag.

```
Becker                  →
  <     >     -->
```

Hörer abheben, die Rufnummer wird gewählt.

```
Wahl: 8887766
Ende
```

- **Bei eingerichtetem *Benutzerkonto* wählen**

ACHTUNG! Bei eingerichtetem Benutzerkonto kann ein Gespräch **nicht** geparkt werden!

Der Hörer liegt auf.

Konto — Softkey-Taste unter 'Konto' drücken.

```
13.08.98          14:15
                   Konto
```

4-stellige Kontonummer eingeben.

```
Konto-Nr.:****
  ok              lösch
```

ok

Das noch verfügbare Guthaben wird angezeigt.

```
10.000 DM         14:15
                -->  MSN
```

Rufnummer wählen.

```
Wahl: 0815
lösch   <     >
```

Hörer abheben.

- **Bei eingeschaltetem *Direktruf* (Babyruf) wählen**

ACHTUNG! Bei eingeschaltetem Direktruf kann ein Gespräch **nicht** geparkt werden!

Bei eingeschaltetem Direktruf kann nur mit **abgehobenem** Hörer telefoniert werden.

Hörer abheben.

```
Direktruf
-> 47110815
```

Beliebige Taste drücken, die gespeicherte Direktrufnummer wird gewählt.

```
Wahl: 47110815_
Ende
```

♦ Wenn Sie telefonieren

- **... Rückfrage (HOLD)**

Sie führen ein Gespräch und möchten, ohne diese Verbindung zu beenden, zwischenzeitlich ein zweites Gespräch (eine Rückfrage) führen. Anschliessend führen Sie das erste Gespräch weiter.

Ruf2 — Softkey-Taste unter 'Ruf2' drücken.

```
03087654321
Ende  Ruf2  Park  Zeit
```


Rufnummer des 2. Gesprächspartners wählen.

```
Wahl:4455667
Ende
```

Der 2. Gesprächspartners meldet sich.

```
2:4455667
Ende  Ruf1  Konf  Geb.
```

Ende — Wenn der 2. Gesprächspartners sich **nicht meldet**, Softkey-Taste unter 'Ende' drücken. Sie sind dann wieder mit dem 1. Gesprächspartners verbunden.

- **... zwischen zwei Gesprächen hin- und herschalten** (Makeln)

Ruf1 — Softkey-Taste unter 'Ruf1' drücken, um mit dem 1. Gesprächspartner zu sprechen.

```
2:4455667
Ende  Ruf1  Konf  Zeit
```

Ruf2 — Softkey-Taste unter 'Ruf2' drücken, um mit dem 2. Gesprächspartner zu sprechen.

```
1:87654321
Ende  Ruf2  Konf  Zeit
```

HINWEIS: Am selben S_0-Bus können zwei Gesprächspartner aus einer Rückfrage heraus durch Auflegen des Hörers vermittelt werden.
Siehe auch Abschnitt *"Vermitteln von zwei externen Gesprächspartnern"*.

- **Anklopfen annehmen**

Sie führen ein Gespräch.

```
Papa Büro
Ende  Ruf2  Park  Geb.
```

In der oberen Displayzeile wird die Rufnummer eines anderen Anrufers angezeigt und Sie hören einen Anklopfton (schnelles ´Tut Tut´) im Hörer.

```
03087654321
Ende  annehm
```

annehm — Softkey-Taste unter ´annehm´ drücken, um das Gespräch anzunehmen und den ersten Gesprächspartner ´warten´ zu lassen.

Ende — Das erste Gespräch zuvor durch drücken der Softkey-Taste unter ´Ende´ beenden. Anschliessend sind Sie sofort mit dem ´Anklopfer´ verbunden.

- **... Anklopfen ablehnen**

In der oberen Displayzeile wird die Rufnummer eines Anrufers angezeigt und Sie hören einen Anklopfton (schnelles ´Tut Tut´) im Hörer.

```
03087654321
Ende  annehm
```

Möchten Sie **nicht** mit dem zweiten Anrufer sprechen, ignorieren Sie entweder den Anklopfton oder drücken die Taste Exit ⌦. Der Anklopfton wird abgeschaltet und der Anrufer hört in seinem Telefon den Besetztton.

- **... ein Gespräch parken**

Ein Gespräch kann für kurze Zeit unterbrochen werden, um es

- an einem anderen Telefon desselben ISDN-Anschlusses fortzusetzen (z.B. in einem anderen Raum)
- am selben Apparat an einer anderen Anschlussdose desselben ISDN-Anschlusses fortzusetzen (z. B. in einem anderen Raum) oder
- am selben Apparat an derselben Anschlussdose fortzusetzen.

Diese Unterbrechung wird als 'Parken' bezeichnet und darf maximal 3 Minuten dauern. Bei einer längeren Unterbrechungsdauer wird die Verbindung durch die Vermittlungsstelle abgebrochen.

Der geparkten Verbindung kann ein *Park-Code* (1 bis 2 Ziffern) zugewiesen werden, der bei der Wiederaufnahme des Gespräches erneut eingegeben werden muss. Falls am selben ISDN-Anschluss gleichzeitig zwei Gespräche geparkt werden, wird durch den Park-Code sichergestellt, dass jeder 'sein' geparktes Gespräch wiederaufnimmt. Es kann gleichzeitig nur einmal derselbe Park-Code vergeben werden.

WICHTIG: Wenn Sie verschiedene Telefonmodelle an Ihrem ISDN-Anschluss betreiben, kann es sein, dass ein anderes Gerät nur einen einstelligen Park-Code speichern kann! Parken Sie ein Gespräch in diesem Fall nicht mit einem 2stelligen Park-Code, da sie es am anderen Telefon sonst nicht mehr aufnehmen können!

ACHTUNG! Bei eingerichtetem Benutzerkonto kann ein Gespräch **nicht** geparkt werden!

Sie führen ein Gespräch und möchten diese Verbindung parken:

Softkey-Taste unter 'Park' drücken.

```
03087654321
Ende  Ruf2  Park  Geb.
```

optional: eine bis zwei Ziffern als Park-Code eingeben

```
Park-Code:
 ok              lösch
```

Softkey-Taste unter 'ok' drücken.

```
Park-Code: 22
 ok              lösch
```

Sie können den Hörer jetzt auflegen. Ggf. das Kabel aus der Anschlussdose ziehen.

```
Verbindung geparkt
              -->  MSN
```


Gespräch wieder aufnehmen (entparken)

Gehen Sie zu der Anschlussdose/zu dem Telefon, von der/dem das Gespräch fortgesetzt werden soll. Stecken Sie ggf. das Kabel in die Anschlussdose, warten Sie bis das Telefon betriebsbereit ist.

Taste Menu drücken.

```
Entparken Code:
 ok              lösch
```

Zuvor eingegebenen Park-Code wiederholen.

```
Entparken Code: 22
 ok              lösch
```

```
Bitte Hörer abnehmen
```

```
Rufnr. unbekannt
Ende  Ruf2  Park  Geb.
```

- **... Dreierkonferenz - telefonieren zu dritt**

Sie möchten zwischen zwei externen Gesprächspartnern nicht immer hin- und herschalten (Makeln) sondern mit beiden *gleichzeitig* sprechen (3PTY), so dass auch diese beiden untereinander verbunden sind.

Sie führen ein Rückfrage-Gespräch:

Softkey-Taste unter 'Konf' drücken.

```
2:4455667
Ende  Ruf1  Konf.  Geb.
```

Softkey-Taste unter 'Ruf...' drücken, um abwechselnde die Rufnummer des 1. und 2. Gesprächspartners anzuzeigen.

```
K2:4455667
Ende  Ruf1  trenn Geb.
```

```
K1:03087654321
Ende  Ruf2  trenn Geb.
```

Die Konferenz kann wieder aufgelöst werden. So kann zurück ins Makeln (hin- und herschalten) gewechselt werden oder die Verbindung zu einem der beiden Gesprächspartner kann beendet (getrennt) werden.

... auflösen ins Makeln

Eine Konferenz ist aufgelöst, wenn die Verbindung Ihrer beiden Gesprächspartner zueinander wieder getrennt wird. Sie können dann erneut mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen.

Softkey-Taste unter 'trenn' drücken.

```
K2:4455667
Ende  Ruf1  trenn Geb.
```

Die Rufnummer der aktiven Verbindung wird angezeigt.

```
2:4455667
Ende  Ruf1  Park  Geb.
```

... einen Konferenzteilnehmer ausschliessen

Um das Gespräch mit einem der beiden Konferenzteilnehmer zu beenden und mit dem anderen allein fortzusetzen, drücken Sie die Softkey-Taste unter 'Ruf...', bis die Rufnummer der Verbindung angezeigt wird, die beendet werden soll. Drücken Sie die Softkey-Taste unter 'Ende' um diese Verbindung zu beenden. Sie sind mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

TIP: Wenn Sie eine Konferenz mit zwei Gesprächspartnern führen, deren Rufnummern nicht angezeigt werden (Anzeige: 'Rufnummer unbekannt'), trennen Sie die Konferenzschaltung zuerst (Softkey-Taste unter 'trenn' drücken), dann beenden Sie das Gespräch das Sie nicht mehr weiterführen möchten durch Drücken der Softkey-Taste unter 'Ende'.

♦ Rückruf bei Besetzt einrichten

Ist der Anschluss eines Gesprächspartners besetzt und Sie möchten diesen dringend erreichen, ohne die Rufnummer ständig neu zu wählen, richten Sie einen *automatischen Rückruf* ein (CCBS). Die technischen Voraussetzungen dafür müssen auch beim Gesprächspartner vorhanden sein. Es wird dann ein Signal zu Ihrer Vermittlungsstelle gesendet, die einen eingetragenen Rückrufwunsch mit der Meldung 'Eintrag' quittiert.

Wenn der besetzte Anschluss wieder frei ist, klingelt *zuerst* Ihr Telefon und im Display wird angezeigt, dass der Anruf ein Rückruf ist. Vor der angezeigten Rufnummer steht ein 'R' für 'Rückruf'. Der Gesprächspartner ist noch *nicht* am Apparat und sein Telefon klingelt noch nicht. Wenn Sie den Hörer abheben, wird die angezeigte Rufnummer automatisch gewählt. *Erst dann* klingelt das Telefon bei Ihrem Gesprächspartner. Die Kosten für das Gespräch entstehen Ihnen.

Ein Rückruf wird für ca. 45 Minuten in der Vermittlungsstelle gespeichert und anschliessend gelöscht.

Rückruf

```
Teiln. besetzt
Ende          Rückruf
```

```
Eintrag
Ende
```

- **Rückruf annehmen**

Bei einem Rückruf ertönt für ca. 30 Sekunden ein Sonderklingelton. Wenn Sie den Rückruf in dieser Zeit nicht entgegennehmen, wird der Rückruf gelöscht.

Ihr Telefon klingelt. In der oberen Displayzeile steht ein 'R:' vor der angezeigten Rufnummer. Das 'R:' zeigt Ihnen an, dass dies ein von Ihnen eingerichteter *Rückruf* ist.

```
R:03087654321
```

Sind Benutzerkonten eingerichtet, muss nach dem Abheben des Hörers erst eine gültige Kontonummer eingegeben und 'ok' gedrückt werden, bevor die Rufnummer gewählt wird.

```
K1 Konto-Nr.:
 ok           lösch
```

ok

- **Rückruf abweisen**

Ihr Telefon klingelt. In der oberen Displayzeile steht ein 'R:' vor der angezeigten Rufnummer. Das 'R:' zeigt Ihnen an, dass dies ein von Ihnen eingerichteter *Rückruf* ist. Wenn Sie den Anruf nicht mehr entgegen nehmen möchten, drücken Sie die Taste Exit. Das Telefon hört auf zu klingeln.

Zielwahltasten

Das Telefon verfügt über sechs Zielwahltasten M1 bis M6. Auf jeder Zielwahltaste kann eine Rufnummer oder eine Funktion gespeichert werden, die durch einfachen Tastendruck gewählt wird.

M1 — Gewünschte Zielwahltaste drücken.

```
M1:
 ok  ändern
```

ändern — Softkey-Taste unter 'ändern' drücken.

Zu speichernde Rufnummer oder Funktion (z.B. '**1' für 'fangen') eingeben.

```
M1:
 ok    <     >   lösch
```

```
M1: 47110815
 ok    <     >   lösch
```

ok — Softkey-Taste unter 'ok' drücken.

Exit — Taste ⌦ Exit drücken, um die Programmierung der Zielwahltaste zu beenden.

TIP: Wenn Sie Gespräche über andere Provider (Netzanbieter) führen, können Sie diese 5stelligen Vorwahlen auf den Zielwahltasten speichern.
Drücken Sie die entsprechende Zielwahltaste zur Auswahl des Providers und wählen Sie anschliessend die gewünschte Rufnummer über die Zifferntasten oder auch aus den Telefonbuch (siehe 'Aus dem Telefonbuch wählen').

Notbetrieb des Telefons

Das Telefon kann auch bei Stromausfall betrieben werden.

Das Telefon ist notspeiseberechtigt, wenn der Schiebeschalter für die Notspeisung nach hinten, in Richtung Display zeigt. (Siehe Übersichtsbild.)

Ist das Telefon nicht auf Notspeisung gestellt, ist während eines lokalen Stromausfalls **kein telefonieren möglich**!

Ihr Telefon wird aus der an das 230 V Netz angeschlossenen Netzabschlusseinrichtung NTBA versorgt. Fällt die 230 V-Versorgung aus, erfolgt die Versorgung direkt aus der Vermittlungsstelle. Diese ´Notversorgung´ reicht jedoch **nur für ein Endgerät pro ISDN-Anschluss** aus. Es darf also auch nur ein Endgerät pro ISDN-Anschluss auf **Notspeisung** eingestellt werden!

Während des Notbetriebes gelten folgende Funktionseinschränkungen:

- Das Display erlischt im Ruhezustand nach ca. 30 Sekunden.
- Die Uhr läuft nicht weiter*:
  Somit sind Terminrufe nicht mehr möglich.
  In der Anrufliste werden Datum und Uhrzeit der Anrufe nicht gespeichert.
- Telefonieren ist nur nach Abheben des Hörers möglich.

* Die Uhr muss nach Spannungswiederkehr neu gestellt werden.

Technische Daten

Stromversorgung	Normalbetrieb:	Ruhe: < 100 mW;	Aktiv: 380 mW	24...42 V
	Notbetrieb:	Ruhe: < 25 mW;	Aktiv: 380 mW	32...42 V
ISDN	Anschluss:	Basisanschluss: 2 x B-, 1 x D-Kanal		
	Protokoll:	DSS1 (Euro ISDN)		
Umweltbedingungen	Betrieb:	+ 5°C bis +35°C		
	Transport:	- 5°C bis +40°C		
	Lagerung:	0°C bis +35°C		
Abmessungen (B/ H/ T):	175 / 90 / 190 mm			
Gewicht	730 g			
Anschlussleitungen	ISDN:	4,0 m lang; beidseitig IAE-Steckverbinder		
	Hörer:	0,5 m; gewendelt; beidseitig RJ-Steckverbinder		

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf. Bei Fragen wenden Sie sich an einen Fachmann. Lassen Sie Servicearbeiten nur von einem Fachmann ausführen. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selber.
- Berühren Sie die Steckkontakte nicht mit spitzen, metallischen und feuchten Gegenständen.
- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass manche in Möbeln vorhandenen Lacke oder Kunststoffe die Kunststoffüsse des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüsse können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.
- Stellen Sie das Gerät nicht in ständige Sonneneinstrahlung oder in unmittelbare Nähe anderer Wärmequellen.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken elektromagnetischen Feldern aus (Elektromotoren, TV-, Video- Hifi-Geräten, Haushaltsgeräten). In einem solchen Fall kann die Sprachqualität beeinträchtigt werden.
- Schliessen Sie die Anschlusskabel des Gerätes nur an die dafür bestimmten Steckdosen an. Wechseln Sie die Stecker der Anschlusskabel nicht aus.
- Tragen Sie das Gerät nicht an den Anschlusskabeln.
- Telefonieren Sie nie in Feuchträumen (Badezimmer).
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel und keine chemischen Substanzen.

Alles auf einen Blick

	obere LED (grün)	mittlere LED (grün)	untere LED (rot)	Displaytext	Display-symbol	Menügruppe Information
Anrufumleitung EIN		◆				
Anruffilter ERLAUBT		◆				
Anruffilter GESPERRT		◆				
Direktruf EIN		◆		Direktruf		
Wählsperre EIN		◆		Wählsperre (nach Nr.-Eingabe)		
Einrichtsperre EIN		◆				
Terminruf Datum		◆				
Terminruf täglich	◆					
Sperrnummern eingerichtet				Gesperrt (bei Wahl v. Sperr-Nr.)		
Anklopfen AUS						◆
Direkte Namenwahl EIN		◆				
Ruhe EIN		◆		Ruhe		
Rückruf bei besetzt						
Lautsprecher EIN						
Mikrofon EIN						
Mikrofon AUS						
Memo EIN				Memo-Text		
Benutzerkonto EIN				Softkey 'Konto'		
Neue Software laden	◆ (blinkt)	◆ (blinkt				
Anrufliste			◆	Softkey 'Anrufe'		
Notrufnummern						◆
Sondernotruf-nummern						◆
Kontostand						◆
Amtskennziffer						◆
Summe der Telefonbucheintäge						◆
Softwareversion						◆

	max. Ziffernanzahl	max. Zeichenanzahl	max. Anzahl Einträge
Rufnummer im Telefonbuch	21		100 (Berlin 3000) 40 (Berlin 2000)
Namen im Telefonbuch		20	100 (Berlin 3000) 40 (Berlin 2000)
Anruffilter	21		5
Direktrufnummer	21		1
Terminrufe		20	3
Sperrnummern	5		9
Gebührenanzeige	999,99		
Memo-Text		20	1
MSN	21	20	3
Rufton-Melodie	1 - 8		3
Rufton-Lautstärke	0 - 7		3
Tarifeinheit	9,999		1
PIN	immer 4 Ziffern		1
Kontonummer	immer 4 Ziffern		4
Gebührenzähler	999,99		5
Notrufnummer	3		2
Sondernotrufnummer	21	20	2
Amtskennziffer	3		1
Anrufumleitung	21		3

PIN-Eingabe erforderlich

- Wählsperre
- Einrichtsperre
- Sperrnummern
- Tarifeinheit
- Löschen aller Einrichtungen
- Löschen des Telefonbuches
- PIN ändern
- Benutzerkonto
- Sondernotrufnummern
- Amtskennziffer
- Neue Software laden

Code 'Fangen'

Code 'Vermitteln'

Stichwortverzeichnis

* * 1
  Anrufer fangen 33
* * 2
  vermitteln 34

3PTY 5, 42

ACHTUNG 18, 20, 27, 32, 39, 41
Amtskennziffer 22
Anklopfen 30, 40
  abweisen 30, 40
  annehmen 31
Anklopfton 30
Anrufliste 32, 36
Anrufumleitung 16, 25, 32
Anrufumleitung-Protokoll 17
Anzeige der Gebühreneinheiten 18, 20, 31
AOCD 5, 31
AOCE 5
automatische Amtsholung 22
Automatischer Rückruf 43

Babyruf 27, 39
Belästigende Anrufe 33
Benutzerkonto 27, 39, 43
Betriebsbereitschaft 6
Buchsen 4

CCBS 5, 35, 43
CFB 5, 25
CFNR 5, 25
CFU 5, 25
CLIP 5, 21
CLIR 5
COLP 5, 21
COLR 5, 21
CW 5, 40

Datum 18
direkte Namenwahl 38
Direkte Namenwahl 31
Direktruf 18, 20, 27, 39
Display 4
Dreierkonferenz 42
  auflösen 42

ECT 34
Einrichtsperre 28
Entparken 42
ETC 5

Fangen 33
Fangen-Taste 33
  löschen 34
Filternummer 26

Gebühren 35
Gebührenanzeige 31, 35
Gebührenkontrolle 35
Gebührenzähler 19
gehende MSN 19, 37
Gespräch kurz unterbrechen 41
Gesprächsdauer 31
Global Call 15, 26

HINWEIS 16, 18, 20, 28, 30, 40
HOLD 5, 39

in den Lieferzustand zurücksetzen 32

Konferenz 42
Konto-Nummer 20
Kopfnummer 15

Land 15
Ländereinstellung 15
Lautsprecher 4
Lautstärke 17
  0 (kein Klingeln) 17
LED 4
Leuchtdioden 4
Lieferzustand 7, 19
Löschen 32

Makeln 40
MCID 5, 33
Mehrfachrufnummer 16
Melodie 17
Memo 32
Mikrofon 4
MSN 25, 37
MSN-Gebührenzähler 19

Nachricht 32
Nebenstellenanlage 34
Netzanbieter 20, 44
Niederlande 17, 18
Notbetrieb 44
Notruf 20, 22, 27
Notspeisung 4, 44

Ortsnetzkennzahl 16, 27
Österreich 15, 26

Park-Code 41
Parken 39, 41
  nicht möglich 18, 20, 39, 41
PIN 19
  auf 0000 32
Provider 44

Rückfrage 39
Rückruf 35, 43
  abweisen 44
  annehmen 43
  löschen 35
  Sonderton 43

Rückruf bei Besetzt 35, 43
Rufnummernanzeige
  beim folgenden Gespräch ändern 37
  eigene Rufnummer 21
  fremde Rufnummer 21
Rufnummernperre 20
Rufnummernsperre 29
Ruhe 32

Schiebeschalter für Notspeiseberechtigung 4
Schweiz 17, 18
Sicherheitshinweise 45
Software
  neue Version laden 22
  -Update 22
Sondernotruf 20, 22, 27, 30
Sperrnummer 27, 29
Sprache 15

Tarifeinheit 18, 20
Taste Exit 8
Taste Menu 4, 8
Technische Daten 45
Telefonbuch 24, 38
  alle Einträge löschen 32
  Eintrag löschen 25
  neuer Eintrag 24
  neuer Eintrag während Gespräch 25
Terminruf 29
  Memo-Text 29
Texteingabe 24
TIP 43, 44
TP 5

Uhrzeit 18

vermitteln 40
Vermitteln 34
Vermitteln-Taste 34
Vorwahl 16, 27

Wählen 36
Wahlvorbereitung 31
Wahlwiederholung 38
Währung 18
Wecker 29
Weckruf 29
WICHTIG 17, 18, 20, 41
WICHTIG 27

Zielwahltasten 4, 38, 44

Zulassung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

91/263/EWG Telekommunikationsendeinrichtungen
73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
89/336/EWG Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Konformität des Telefons mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

OLYMPIA
CE 0682 X